



Im Gespräch: stellv. Landrat Wolfgang Schmülling, Tast, Reier und Pegel

Aus dem Inhalt

Seite	5	Eisbaden als Gewinn
Seite	8/9	Ganzliner Bericht
Seite	10	Bilanz Jugendwehrl
Seite	17-19	Fußball und Handball
Seite	23	Plauer Seniorenbeirat
Seite	27	Plauer Fahrradtradition
Seite	29-32	Amtliche Mitteilungen
Seite	33-35	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Neujahrsempfang des Landkreises Ludwigslust-Parchim

„Um die Zukunftschancen der Metropolregion Hamburg und Norddeutschlands weiter zu verbessern und den Zusammenhalt in der Region zu fördern, wird die bisherige Kooperation ab 1. März um die Landeshauptstadt Schwerin und den Altkreis Parchim erweitert“, verkündete Landrat Rolf Christiansen am 28. Januar in der Schule am Klüschenberg, wo der Landkreis Ludwigslust-Parchim seinen Jahresempfang durchführte. Die Metropolregion Hamburg umfasst 17 Kreise und Landkreise, drei kreisfreie Städte sowie die Stadt Hamburg - und Plau am See gehört nun als östlichste Stadt dazu. „In den vergangenen Jahren haben wir uns gern in verschiedenen großen Projekten der Metropolregion Hamburg engagiert. Vom Projekt ‚Kurs Elbe‘ bis hin zur Federführung im Projekt Demographie und Daseinsvorsorge kann ich sagen: es hat sich gelohnt. Mit dem Hinzukommen von Parchim ist die Sache für uns nun gänzlich rund“, sagte Rolf Christiansen, der nicht vergaß, das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger zu würdigen.

Der Landrat lobte Plau als wunderschöne Stadt und Hochburg des Tourismus im Landkreis. Er erklärte: „Der Landkreis bietet Raum für Zukunft. Wir wollen wachsen und den Menschen eine Zukunft geben, damit wir diese erfolgreich gestalten können.“ Was verheißungsvoll für die Ohren der Kommunalpolitiker klag: Der Landrat kündigte eine Senkung der Kreisumlage an (mit der Einschränkung, dass erst das neue Finanzausgleichsgesetz des Landes abgewartet werden muss), schließlich will

die Bundesregierung die kommunale Ebene um fünf Milliarden Euro entlasten. Unter den rund 150 Gästen waren die Europaabgeordnete Iris Hoffmann, der Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der Landtagsabgeordnete Christian Brade und der Prignitzer Landrat Torssten Uhe. Als Gastredner erteilte Christian Pegel, MV-Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, den Forderungen nach Erhalt der „Südbahn“ eine Absage, denn die Buslinie koste nur ein Fünftel gegenüber der Eisenbahn. Die Bürgerinitiative hatte sich medien-



Minister Pegel.

Fotos: W. H.



v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Sparkasse Parchim-Lübz Joachim Ziegler, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Kai Lorenzen, Landrat Rolf Christiansen, Infrastrukturminister Christian Pegel, Plauer Schulleiter Birger Zimmermann, Plauer Bürgermeister Norbert Reier, Kreistagspräsident Olaf Steinberg. Vorn die beiden Sängerinnen Joy-Luise Steinhäuser (l.) und Vanessa Puls (r.)

wirksam (das NDR-Fernsehen war vor Ort und filmte) vor Empfangsbeginn sowohl an den Landrat Rolf Christiansen als auch an Minister Christian Pegel gewandt und für die Revitalisierung der Strecke geworben. Ansonsten schnitt Pegel in seiner langen Rede die Themen Rufbus, Breitbandausbau, Straßenbau und Radwege an. Kulturell umrahmten eine Lübzer Kammermusikgruppe aus der Kreismusikschule mit mehreren klassischen Musikstücken und zwei Plauer Fünftklässlerinnen mit einem Lied den Jahresempfang. W. H.



Gelebte Städtepartnerschaft Plau am See – Plön

Am 9. Februar 2017 weilte eine Delegation unserer Patenstadt Plön in Plau am See. Am 01.03.2017 übernimmt der neue Bürgermeister Herr Lars Winter sein Amt in Plön und hat sein Interesse an unserer Stadt mit einem Besuch bekundet. Er wurde begleitet vom amtierenden Bürgermeister Herrn Jens Paustian und Herrn Neufeind von der Plöner Verwaltung. Die Plöner Delegation wurde von den Amtsleitern und dem Bürgermeister der Plauer Verwaltung begleitet.

Im Mittelpunkt des Besuches standen Fragen der Organisation der Verwaltung mit Besichtigung der Verwaltungsgebäude, die aktuelle Situation in den Schulen und im Schulhort mit entsprechender Besichtigung und Vorstellung der Bildungskonzepte des Schulhortes und der Ganztagschule. Aber auch die Entwicklung des Tourismus und der Gesundheitswirtschaft wurden angesprochen und mit der Besichtigung des Leuchtturmes und eines Ferienhauses abgeschlossen.



Steinzeitliche Malerei in einer südfranzösischen Höhle.

Fotos: W. H.



Landrat Christiansen (mit Mikrofon) und Clemens Russell, Sprecher der Bürgerinitiative „ProSchiene“ (mit schwarzer Mütze).
Foto: W. H.

Vor 155 Jahren in der Plauer Zeitung

„Seit einiger Zeit hat sich in hiesiger Stadt ein Turnverein gebildet und erfreut sich derselbe eines regen Interesses seiner Mitglieder. Es scheint jedoch nicht genug bekannt zu sein, daß denselben jeder unbescholtene junge Mann aufgenommen wird, der das in den Statuten festgesetzte Alter von 17 Jahren überschritten hat. Jedem ist gern gestattet, bei den Übungen zuzusehen und durch eigene Anschauung sich zu überzeugen, daß Turnen und Geselligkeit bei uns Hand in Hand gehen.“

Die Geschichte Eurasiens

Seine Geschichte macht Eurasien zum Ursprungsort der globalisierten Welt. Durch den Handel und den damit verbundenen Wissenstransfer zwischen den Kulturen wurde Eurasien zur Wiege der Zivilisation. Barry Cunliffe stellt in einer Überblicksdarstellung, die im Theiss-Verlag erschien, die größte Landmasse unserer Erde und ihre Historie von den ersten sesshaften Menschen 9000 v. Chr. bis zum mongolischen Reich im 13. Jh. vor. Dabei kartiert er die Entwicklung der europäischen, vorderasiatischen und chinesischen Kulturen von den ersten Viehzüchtern bis ins hohe Mittelalter und deren wachsende Verbindungen über den Indischen Ozean, die Seidenstraße und durch die eurasische Steppe. So verdankt der Westen China das Wissen der Papierherstellung, das Schießpulver und den Magnetkompass. Der Autor erzählt jedoch nicht nur, wie sich das Leben der Menschen änderte, sondern auch wie Reiche entstanden und zerfielen. Die Ausweitung von (Handels-)Beziehungen thematisiert er ebenso wie das Verhältnis zwischen ortsfesten Bauern und mobilen Kämpfern sowie deren Umwelt. Eine entscheidende Rolle spielte für die Steppenbewohner die Zähmung des Pferdes. Erst das Pferd ermöglichte den Hirtennomaden (Hunnen und Mongolen) bei ihren Kriegszügen die Überwindung der weiten Entfernungen bis nach Westeuropa, das von sesshaften, landwirtschaftlich geprägten Staaten geprägt war. Cunliffe zeigt in den 12 Kapiteln seiner reich mit Fotos und Karten illustrierten Überblicksdarstellung ein Panorama unserer Wurzeln und unseres Kontinents und ermöglicht damit ein Grundverständnis für die heutige Welt. Sein Fazit: „Geschichte ist das Ergebnis der Wechselwirkung von menschlichem Handeln und den Einschränkungen und Möglichkeiten, die durch die geografischen Umstände gegeben sind.“

W. H.
Barry Cunliffe: 10 000 Jahre Geburt und Geschichte Eurasiens (ISBN 9783806233766), Theiss Verlag, 598 Seiten mit 151 Farbabbildungen, 94 Karten und Grafiken, 49,95 Euro

Benefizkonzert im Modemuseum

Die Besucher des Modemuseums Schloss Meyenburg erwartet am 18. März eine besondere Veranstaltung. Ein Benefizkonzert zur Einweihung des neuen Flügels im Festsaal! Mit Christiane Klonz konnte das Modemuseum Schloss Meyenburg eine erstklassige Konzertpianistin für die Einweihung des neuen Flügels gewinnen. Unter dem Motto „Noten und Anekdoten aus der Welt der klassischen Musik“ erklingen am 18. März um 19 Uhr Werke von Bach, Mozart, Beethoven und anderen, aber auch ihre eigenen. Die passenden Anekdoten zu den jeweiligen Komponisten und Instrumentalisten runden den Abend ab.

Der Trägerverein Modemuseum Schloss Meyenburg e. V. hat sich seit Monaten für den Ankauf eines Konzertflügels eingesetzt. Dieser soll dauerhaft im Festsaal des Schlosses Meyenburg aufgestellt werden. Aktuell befindet sich besagter Flügel der Firma Blüthner noch in der Aufbereitung und bekommt seinen letzten Schliff. Zur Finanzierung des Ankaufs hat der Verein Modemuseum Schloss Meyenburg e. V. bereits zu Spenden aufgerufen. Jeder Euro zählt! Daher wird es zum Benefizkonzert freien Eintritt geben und die Möglichkeit, sich mit Spenden am Ankauf des Flügels zu beteiligen.

Christiane Klonz hat als Konzertpianistin und Komponistin bereits mehrere nationale Wettbewerbe für sich entscheiden können. Neben der überzeugenden Interpretation bedeutender Klavierwerke zeigt sich die schöpferische Begabung der Konzertpianistin auch in eigenen Kompositionen, die ebenfalls auf CD erschienen sind. Christiane Klonz zeichnet die lebendige und virtuose Interpretation verschiedenster Genres aus, die sie meisterhaft spielt. Für ihr engagiertes und schöpferisches Wirken im Kulturleben wurde der Konzertpianistin im Jahre 2005 der „Kunst- und Kulturpreis 2004 des Landkreises Parchim“ verliehen. Christiane Klonz ist Mitinitiatorin und Künstlerische Leiterin des internationalen Festivals „Klaviertage Stuer - Internationale Musiktage am Plauer See“, das in diesem Jahr zum siebten Mal stattfindet. Am Abend des 18. März wird ebenfalls eine Sonderausstellung von Gunda Oelmann eröffnet. Als Textilrestauratorin dokumentiert Gunda Oelmann ihre Arbeiten mit der Ka-

mera, woraus sich eine eigenständige Beschäftigung mit der Fotografie entwickelt hat. Sowohl der kunsthistorische Kontext als auch das Handwerk und die jeweiligen Materialien kommen dabei besonders zur Geltung. 1998 restaurierte Sie die historischen Seidenpantoffeln der Maria Aurora Gräfin von Königsmark (geb. 1662, gest. 1728 in Quedlinburg), einer Geliebten von August dem Starken. Der Aufenthalt im Schlossmuseum in Quedlinburg inspirierte sie zu dem Fotoprojekt, „Gelebte, geliebte Schuhe“. Eine Auswahl ihrer Schuh-Fotografien werden bis Juni im Modemuseum Schloss Meyenburg zu sehen sein.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Voranmeldung im Modemuseum Schloss Meyenburg oder unter Telefon (033968) 508961

Modemuseum Schloss Meyenburg

Schloss 1 • 16945 Meyenburg

Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr

www.modemuseum-schloss-meyenburg.de

www.christiane-klonz.de

www.iwa-galerie.de



Sonderausstellung mit Schuh-Fotografien von Gunda Oelmann

Anzeige



W. Tackmann & Partner

Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 • 19395 Plau am See

Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 • Fax 49680

e-mail: w-tackmann@t-online.de

www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

Plau am See – Einfamilienhaus im Altstadtkern mit Garten und Innenhof, Grdst. 117 m², Wfl. ca. 80 m², 4 Zimmer, Dachboden zur Ausbaureserve, Werkstatt, Schuppen **VB: 100.000 €**

Plau am See – exklusives EFH mit Doppelgarage, Grdst. 1500 m², Wfl. 320 m², Wellnessbereich mit Pool, großer Garten mit Teich **VB: 420.000 €**

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi, überdachte Terrasse, 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**

Plau am See – verbundenes Wohn- u. Geschäftshaus in Innenstadt, Grundst. ca. 429 m², Wfl. ca. 231 m², Gewerbe ca. 183 m², Ausbauf. ca. 130 m², teilüberdacht

Innenhof, teilunterkellert **VB: 249.000 €**

Plau am See – Plötzenhöhe, 1. Reihe zum Plauer See: Wohnhaus, Wfl. EG ca. 134 m², DG Nfl. ca. 90 m², Terrasse ca. 30 m², Keller ca. 55 m², Grdst. ca. 812 m², Kamin **VB: 210.000 €**

Plau am See – EFH rustikales Reihenhäus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**

Plau am See – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 27.000 €**

Plau am See – Individuelles Fachwerkhaus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Außenkamin, Künstlerhaus, Eldenähe **VB: 230.000 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**

Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum MFH ausbaufähig **VB: 115.000 €**

Interessant für Investoren und Anleger:

ACHTUNG! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Freitag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.

Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 79.500 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**

Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum MFH ausbaufähig **VB: 115.000 €**

Plau am See – kleine Gaststätte in bester Citylage, ca. 73 m² Nutzfl. + Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., eigener Parkplatz **VB: 120.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

Wohnungen und Häuser zur Miete in Plau am See und Umgebung auf Nachfrage

3 Zi-Wohnung am Markt, 1.OG, ca. 75 m², HWR, Innenhof, EBK, Wannenbad **KM 345 €**

3 Zi-Wohnung, Eldeblick u. Balkon, ca. 68 m², EBK, OG, Duschbad, zzgl. Stellplatz **KM 385 €**

1 Zi-Wohnung mit EBK, ca. 25 m², Tageslichtbad **KM 210 €**

Sicherer PKW-Stellplatz Lübzer Straße 42, beleuchtet **monatlich 15 €**

Fotoausstellung im Plauer Rathaus

Vor sieben Jahren entdeckte die Legasthenie-Therapeutin Doris Pink (auf dem Foto links) aus Alt Schwerin für sich die Fotografie als ein neues Hobby. Wenn sie mit ihrem Dackel unterwegs war, hielt sie ihre Motive mit der Kamera fest, von denen sie bis zum 3. März eine kleine Auswahl unter dem Motto „Licht auf dem Wasser und im Wald“ im Plauer Rathaussitzungssaal zeigt.



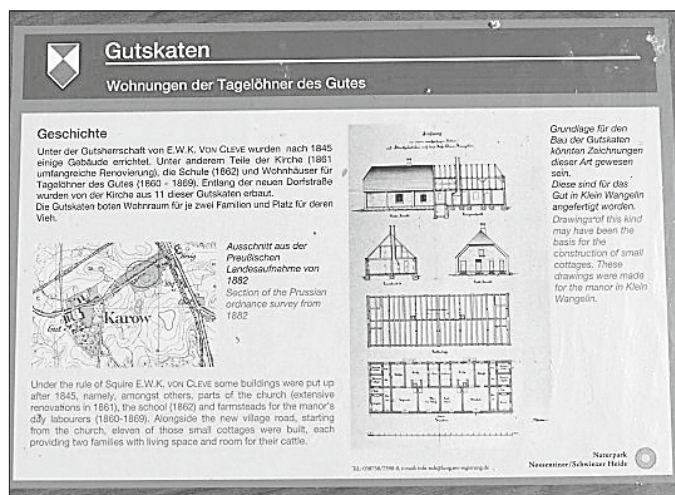
13. Sitzung der Gemeindevertretung Ganzlin

Am 26. Januar tagten die Ganzliner Gemeindevertreter im Gemeindezentrum Ganzlin. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Hebesatzsatzung 2017, die Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin, der Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin“ und die Auswertung der Einwohnerumfrage Gartenweg/Eichenweg/Unbefestigter Teil Röbeler Straße

Erneuerte Informationstafeln

Überall in der Naturparkregion Nossentiner/Schwinzer Heide können sich Einheimische und Touristen an Informationstafeln über die Region, die Regionalgeschichte und interessante Objekte informieren. Die Tafeln sind Teil des Informationssystems „Info-Direkt“, das hier 2002 eingeführt wurde. Zu diesem System gehören neben Informationstafeln an den zentralen Punkten der Gemeinden (meist im Format A0 oder A1) auch Pultaufsteller an interessanten Orten oder Objekten (im Format A3 oder A2). Die Informationstafeln werden durch ein Leitsystem mit Wegweisern und Faltblättern ergänzt. Inzwischen gibt es ca. 450 Informationstafeln in der Naturparkregion. Etliche davon sind über die Jahre von der Sonne ausgebleicht und nicht mehr lesbar. Andere Tafeln wurden durch Zerkratzen oder Aufkleber beschädigt. An vielen alten Pult-Schildern ist der Holzrahmen kaputt.

Bis zum Sommer 2017 sollen 74 dieser Tafeln ausgetauscht werden. Dazu werden die Pultaufsteller von den Naturparkmitarbeitern entfernt, aufgearbeitet und später wieder montiert. So werden hoffentlich pünktlich zur neuen Urlaubssaison viele neue Tafeln den Naturpark zieren. Die neuen Tafeln sehen den alten ganz ähnlich. Jedoch wird in Zukunft auf „echte“ Holzrahmen verzichtet. In jedem Jahr werden künftig einige Tafeln ausgetauscht werden. Hinweise zu den Informationstafeln (z.B. über Beschädigungen) nimmt die Naturparkverwaltung gern entgegen. (Naturpark)



Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See Bootshaus mit Motor Yacht Vista 238 - L: 7,10 / B: 2,50 / TG: 0,40, Dach neu 2016, Kochplatz, Hängeboden SZ, Wohnzimmer, Strom/Wasser - Reeke II - **KP 55.000 €**
Retzow/BH, WF ca. 180 m², EG - 6 Zi., Kü., Bad, Flur, DG - voll ausbaufähig, Ölheizung, TK, Dach neu, Elektr./Fenster-Türen teilerneuert, Kläranl. 2014, Garten, ca. 16.725 m² Gfl., Bedarfsausweis-318,7 kWh(m²a), H. Öl/Kohle, Bj. 1900 **KP 90.000 €**

Altenglinden/ländl. WGS, teilmod. 1995, WF ca. 135 m², EG - 4 Zi., Kü., Bad, Flur, DG - 2 Zi., weiter ausbaufähig, Gasheizung, TK, Fenster-Türen teilerneuert, Klärgrube 2014, Nebengebäude, Garagen, Garten, ca. 4.000 m² Gfl., Bedarfsausweis-347 kWh(m²a), H. Gas, Bj. 1852, **KP 70.000 €**

Wendisch Waren / ländl. WGS teilmod. 1995, WF ca. 100 m², Ölheizung, TK, Garage, Fenster-Türen teils erneuert, Kläranl. 1995, Garten, Stallgebäude, Scheune, ca. 1.900 m² Gfl., Bedarfsausweis-447,3 kWh(m²a), H. Öl, Bj. 1870, **KP 70.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN: Plau am See/Quetzin - für Wohnhaus/ca. 865 qm **KP 64.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis- 130,5 kWh(m²a) **KM 320,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
- 2 RW, EG, WF ca. 29 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 160,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² - Erdgas, BJ 2004, - Verbrauchsausweis- 101,0 kWh(m²a) **KM 370,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 1 RW, DG, WF ca. 41 m² - Ölhz., BJ 1900, - Verbrauchsausweis- 145,0 kWh(m²a) **KM 190,00 €**
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Ölhz., BJ 1986, - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a) **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den
aktuellen Marktangeboten.



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



Eisbaden als Gewinn eingelöst

Es war mieses Wetter am 23. Januar, als am Plauer See zwei Gewinner am Nachmittag ihre Preise einlösen wollten, die sie beim weihnachtlichen CDU-Stammtisch gewonnen hatten. Dietmar Villwock hatte neben einem Bad im See auch Kaffee und Kuchen versprochen und wollte nun dieses Versprechen bei minus 1 Grad Celsius und Nieselregen einlösen. Neben den beiden Gewinnern Jens Fengler und Stephan Poppe waren auch Mitglieder der CDU-Ortsleitung und einige wenige Eisbader gekommen. Es gab ja vor einigen Jahren eine große Truppe, die sich „Eisbeeren vom Plauer See“ nannten und die beim jährlichen Eisbadertreffen in Ahlbeck ob ihres originellen Outfits und Kulturbeiträgen mehrfach Preise abgeräumt hatten und deren Konterfeis es in überregionale Zeitungen schafften.

Villwock und seine Ehefrau begrüßten alle Gekommenen am frisch freigeschlagenen Eisloch. Gemeinsam wurde der „Eisbärsong“ intoniert, wozu Simone Helterhoff mit der Gitarre und Villwock mit einer Weihnachtsmann-Trommel den nötigen musikalischen Hintergrund lieferten. Denn wie es im Lied gefordert wird: „Im Winter baden, das kann nicht schaden“, machten sich darauf die Eisbader daran, sich auszuziehen und ins 0 Grad kalte Wasser zu steigen. Zuvor hatte angesichts der äußeren Umstände (und wohl auch inneren Widerstände) sich Jens Fengler entschlossen, seinen Preis an Simone Helterhoff weiterzugeben, obwohl er Badehose und Handtuch unter den Arm geklemmt hatte und damit wohl demonstrieren wollte, dass er zum Äußersten entschlossen war. Der Verfasser dieses wahren Berichtes versichert an Eides statt, dass dagegen Stephan Poppe todesmutig den Gang an die Leiter des Bootsstegs und dann ins fast zwei Meter tiefe, wenn auch glasklare Wasser des Plauer Sees antrat, worauf ein Beweisfoto geschossen wurde. Als dann die nassen Helden sich abgetrocknet hatten, gab es heißen Kaffee, wahlweise ebenso heißen Kräutertee, zum selbstgebackenen Kuchen, der allen schmeckte, auch dem Bericht, der jedoch von der Ankündigung, es handele sich um Kirschkuchen mit falschen Erwartungen in das Backwerk biss, denn es waren in seinem Stück keine Kirschen vorhanden, sondern es verbargen sich Pflaumen unter der Schokolade. Das wurde dahingehend von der Bäckerin aufgeklärt, dass die Kirschen nicht für das ganze Blech gereicht hätten, worauf sie für einen Streifen auf Pflaumen zurückgegriffen hatte. Ein zweites Stück, diesmal garantiert mit Kirschfüllung, lehnte der Bericht dann dankend angesichts seiner eigenen Leibesfülle ab.

Der mutige Stephan Poppe, dem seine kleine Tochter unterstützend zur Seite stand, wurde von den Eisbadern mit einer Urkunde ausgezeichnet. Er darf sich jetzt „glitzern-der Seeigel“ nennen und wurde in den erlauchten Kreis der

Winterbader aufgenommen. Dazu gab es die notwendigen Utensilien: eine Laterne, um in der Früh oder abends den Weg zum Wasser zu leuchten, einen Rucksack für die Badeutensilien und ein Handtuch. Angesichts dessen blieb Rüdiger Hoppenhöft nur die Feststellung: „Es lohnt sich, Eisbader zu werden.“ Der Schreiber dieser wahren Zeilen schickte nach Beendigung des Spektakels angesichts des spiegelglatten Steges ein Stoßgebet gen Himmel, in dem er zunächst für die wundersame Verschonung des Bades dankte (Fengler hatte ihm großmütig seine Badehose und Handtuch offeriert) und zugleich um eine unfallfreie Rückkehr zum Ufer bat, was dann schlurfenderweise gelang. Auch die Akteure und Zuschauer dieses Ereignisses gaben sich beim Gang untereinander Hilfestellung, um nicht doch noch ins eisbedeckte Nass zu stürzen. Da Rüdiger Hoppenhöft das Ehepaar Villwock dringlich ersuchte, auch in diesem Jahr erneut den weihnachtlichen CDU-Stammtisch mit dem gleichen Preis zu beglücken, steht im kommenden Winter nichts im Wege, um das Eisbaden mit Kaffeetafel zu wiederholen - dann aber bitte nicht wieder bei ähnlich miesem Wetter. W. H.



Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (0387 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 260.000,00 €**

Plau am See – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m², **VB 169.000,00 €**

Ganzlin – EFH 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wil., Nbg., Garage, auf ca. 1900 m², **VB 40.000,00 €**

Leisten – Zweifamilienhaus, voll saniert, mit extra Grillhaus, auf ca. 1660 m² **VB 139.000,00 €**

Plau am See – EFH Plötzenhöhe, ca. 140 m² Wil., 1 Reihe am See, Wintergarten, Doppelgarage, Einliegerwohnung, Grundstücksgröße 1500 m² **VB 255.000,00 €**

Plau am See – EFH ruhige Stadtlage, saniert mit 50 m² FH, Wintergarten, Kamin, auf 976 m², ca. 190 m² Wil. **VB 280.000,00 €**

Plau am See – teilsaniertes MFH in Stadtlage, ca. 500 m² Nil., auf 753 m² **VB 200.000,00 €**

Bobzin – Ferienhaus in Eldenähe auf Eigenland, Kamin usw. **VB 44.000,00 €**

Galliner Mühle – saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m² **VB 299.000,00 €**

Gnevdsdorf – EFH saniert, ca. 100 m² Wil., auf 550 m² **VB 69.000,00 €**

Bootshaus auf Pachtland – 10 m x 3,80 m, Rolltor, Grünfläche **VB 12.000,00 €**

Bootshaus auf Pachtland Stadt – 10 m x 4 m, Terrasse **VB 29.000,00 €**

Doppelbootshaus auf Pachtland – 7 m x 10 m freistehend **VB 25.000,00 €**

Plau am See – ETW, saniert ca. 39 m², 2 Z/EBK, Balkon **VB 52.000,00 €**

Div. Mehrfamilienhäuser ab 11-facher Kaltmiete

Baugrundstücke

Gaarz – Baugr. ca. 1600 m², teilersch. **VB 32.000,00 €**

Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilersch. **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Burgplatz 4 – 1 Z/EBK, ca. 39 m², DG **KM 230,00 €**

Marktstr. 9 – 1 Z/Pantry, ca. 32 m², EG **KM 230,00 €**

Eldenstr. 1 – 1 Z/Pantry, ca. 29 m², DG **KM 200,00 €**

Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, DG, ca. 34 m², DG **KM 220,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**

Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², 1. DG **KM 250,00 €**

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 55 m², EG, **KM 300,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², EG, hofseitig **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², EG **KM 250,00 €**

Hermann-Niemann-Str. 5 – 2 Z/EBK, ca. 62 m², EG, Balkon, Carport **KM 380,00 €**

Tuchmacherstr. 46 – 3 Z/EBK, ca. 80 m², 1. OG, Balkon **KM 350,00 €**

Gr. Burgstr. 16 – 5 Z/EBK, ca. 100 m², 1. OG **KM 480,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.



Mandolinenkonzert im Dorfgemeinschaftshaus



Rund 100 Gäste waren am 28. Januar ins Wendisch Priborner Dorfgemeinschaftshaus gekommen, um dabei zu sein beim Konzert der Plauer Mandolinengruppe, die gemeinsam mit der Mandolinengruppe des Gemischten Chores Wendisch Priborn spielte. Angesichts des großen Andranges blieb Klaus Fengler nur die Feststellung: „Es ist eine große Freude, dass der Raum so voll geworden ist“, er begrüßte ausdrücklich die vielen Prignitzer, die der Weg über die Landesgrenze geführt hat. „Ich freue mich, dass die beiden Mandolinengruppen gemeinsam zu Beginn des neuen Jahres für uns spielen“. Bei ihrem Winterkonzert kamen Volkslieder, klassische Stücke aber auch modernes Liedgut zur Aufführung, so das Lied „Küß mich, halt mich lieb mich“ aus dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenputtel“. Oft sangen und summten die Zuhörer die Titel mit und zeigten eindrucksvoll, dass ihnen das Konzert der 14 Spielerinnen und Spieler sichtlich gefiel. Die Plauer Vereinigung besteht nunmehr schon das 15. Jahr, sie kann 2016 auf 26 Auftritte in der Region um Plau am See aber auch in der nördlichen Prignitz zurückblicken. 45 Übungsnachmittage, welche die Musikanten immer mehr als zwei Stunden zusammenführten, stehen gleichfalls zu Buche. In diesem Januar traten sie bereits vier Mal auf. Nach dem mit viel Beifall bedachten Konzert klang der Nachmittag an einer großen Kaffeetafel mit vielen Gesprächen aus. W. H.



Wilde-Denkmal-Enthüllung

Unter dieser Überschrift war in der Plauer Zeitung des Jahres 1882, vor 135 Jahren, zu lesen:

Am 8. Januar, am Todestage des Medicinalrathes Dr. Wilde, wurde das demselben von seinen Verehrern im Garten des hiesigen Krankenhauses gesetzte Denkmal feierlich enthüllt. Um 3 Uhr hatte sich außer den Verwandten und näheren Bekannten des Verstorbenen eine große Menschenmenge um das noch verhüllte Denkmal versammelt. Der Krieger-Verein, der Quartett-Verein und der Turn-Verein, deren Ehrenmitglied Dr. Wilde war, erschienen unter Vorantritt des städtischen Musikkorps. Der Quartett-Verein und der Gesangs-Verein der Krieger eröffneten die Feierlichkeit mit dem „Lobgesang“ von Zöllner und der Motette „Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit“ von Nägeli. Dann hielt Herr Pastor Wolff die Festrede, an deren Schluß die Hülle von dem Denkmal fiel. Mit dem Vortrag von Klopstocks „Auferstehung“ schloß die Feier. Das Krankenhaus und der Platz um das Denkmal waren würdig geschmückt. Das Denkmal selbst ist in der Stein- und Bildhauerei des Herrn Wöhner in Güstrow ausgeführt. Es besteht aus zwei aufeinander stehenden vierseitigen Pyramiden aus polirtem schlesischen Granit, ruhend auf einem Würfel aus gleichem Gestein. Die Vorderseite ziert das Portrait des Verstorbenen aus italienischem Marmor. Die Inschriften lauten (auf der Vorderseite): Zur Erinnerung an das segensreiche Wirken des Herrn Medicinalrath Dr. med. Leberecht Friedrich Wilde gestiftet von seinen Verehrern. (auf der Rückseite) Geboren in Meyenburg am 24. Nov. 1829 Gestorben in Plau am 8. Februar 1881.



Wilde-Denkmal vor dem ehemaligen Krankenhaus und heutigen Altenheim, welches nach ihm benannt ist. Fotos: W. H.

Gewerberaum in Plau am See,

ca. 28 m² mit Büro und Lager
preisgünstig an Firma oder privat
zu vermieten, nutzbar als Laden,
Büro oder Studio, einschließlich
1 PKW-Stellplatz
bei Interesse:

mobil 0172-31 23 841

Suche eine Teil- /Vollzeit Arbeitskraft

Hauswirtschaftlerin/ Servicekraft

gerne auch ungelernte Kräfte.

Bewerbungen an

Ferienanlage „Zum See“

Quetziner Str. 83 · 19395 Plau am See
oder unter Tel. 038735/46870

Suche zuverlässige Betreuung
für Ferienhaus in Plau-Plötzenhöhe.
(Reinigung, Schlüsselübergabe, usw.)
Sehr gute Bezahlung! Bewerbungen
unter **Tel. 01525-3758 523**

Laut Wilhelm Busch ist's alter Brauch,
wer was bekommt, bedankt sich auch.

Am 10. Januar 2017 feierten wir unsere

Eiserne Hochzeit 65

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
möchten wir uns bei allen Gratulanten recht herzlich
bedanken.

besonderer Dank gilt dem Wendisch Priborner Chor
für die gelungene musikalische Überraschung und
Herrn Klaus Fengler für seine Laudatio.

Wir bedanken uns außerdem beim Ministerpräsidenten
Erwin Sellering, beim Landrat Rolf Christiansen, bei
unserem Bürgermeister Jens Tiemer und bei unserer
Pastorin Frauke Wagner.

Für die freundliche Bewirtung danken wir dem Team
des Hotels Germania.

Margarete und Fritz Bork

Wendisch Priborn, im Februar 2017

Anlässlich meines *80. Geburtstages*

wurde ich mit vielen Glückwünschen, Blumen und
Geschenken überrascht. Dafür möchte ich mich bei
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank meinen lieben Kindern,
Enkeln und Urenkeln für die Gestaltung meines
Geburtstages sowie für die liebevoll gestalteten
Geschenke. Ebenso bedanke ich mich bei den Mit-
arbeiterinnen des Parkhotels für die tolle Bewirtung,
bei DJ Marco und meinen „Senior-Ritas“ für die
stimmungsvolle Einlage.

Edith Doliwa

Plau am See, am 22. Januar 2017

Das Original
VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



Campingpark Zuruf in Plau am See

sucht zum 15. April 2017

Vertretung für Rezeption

Teilzeit mit Arbeitszeitkonto · PC-Kenntnisse erforderlich

schriftliche Bewerbung an:

MWH Camping und Freizeit GmbH
Seestr. 38 D, 19395 Plau am See

Der Winter steht vor der Tür!



• Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und Schneeräumarbeiten

• Verkauf und Lieferung von Streusalz
im 25kg-Sack oder im 10kg-Eimer

Stefan Brandt Tel.: **0173/4 59 11 86**

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

• Baggerarbeiten • Einbau von Gartenkläranlagen

Del & Lounge
Café Flair
Restaurant & Bar

Frühlingserwachen!

Ab 3. März sind wir wieder für Sie da!

Am 8., 10. und 11. März laden wir Sie ein zur
Frauentagsparty.

Genießen Sie die großen italienischen Bruschetten mit
unterschiedlichen Belägen und einem Cocktail zum Preis
von **12,90 €**

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Torte an
diesen Tagen für alle Frauen **3,90 €**

Ab 3. März nehmen wir gern Ihre Reservierung entgegen.



Café Flair · Dammstr. 2 · 19395 Plau am See
cafe-flair@gmx.de · 03 87 35-18 95 00

Bericht des Bürgermeisters auf der

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der ehemalige Gemein-
dehelfer Helmut Schröder viel zu früh verstorben ist. Bitte
lassen Sie uns für eine Gedenkminute erheben, um seiner
zu gedenken.

Ich begrüße Sie heute zu einer Premiere. Im Laufe des letzten Jahres wurden im Amt Plau die Voraussetzungen für einen elektronischen Sitzungsdienst geschaffen. Sie erleben heute, dass ich für die Pilotgemeinde Ganzlin die erste Gemeindevertretersitzung in elektronischer Form halten werden.

Ich hoffe Sie sind alle gut in das neue Jahr hereingerutscht. Hereingerutscht trifft es leider sehr gut in unserem Fall, da durch die Witterungslage sich trotz Schneeräumung großflächig Eisglätte gebildet hat. Trotz zeitweisem Ausfall von 2 der 4 Räumfahrzeuge haben sich die Gemeindearbeiter sehr eingebracht, um die Schneemassen zu bewältigen bzw. so gut wie möglich die Eisglätte abzustumpfen. Dies war zugleich die Feuertaufe unseres neuen Gemeindearbeiters in Ganzlin. Die Gemeindevertretung hat sich in den beratenden Ausschüssen mit der Einwohnerumfrage zum Zustand des Gartenweges beschäftigt. Das Ergebnis werden wir im Laufe der Sitzung berichten können. Auch eine konkrete Anfrage für die Errichtung eines Photovoltaikparks im Kieswerk wurde intensiv besprochen und vorbereitet, so dass wir heute die entsprechenden Beschlüsse auf der Tagesordnung haben. Des weiteren wurde der vorläufige Jahresabschluss erstellt. Leider hat sich die Situation bestätigt, die sich bereits im Herbst letzten Jahres abgezeichnet hat. Der Gemeinde Ganzlin fehlten letztes Jahr 100.000 € als Einnahme aus der Gewerbesteuer. Dies ist ein sehr großer Brocken, der von der Gemeinde zu schultern ist. Wir rechnen zwar mit einer leichten Verbesserung in diesem Jahr, haben allerdings Umlagen auf alte, höhere Beträge zu zahlen von Geld, was wir nicht mehr haben. Dieses Haushaltsjahr wird daher besonders anspruchsvoll und herausfordernd. Lassen Sie mich dabei bitte herausheben, dass es momentan so ist, dass die Einwohner mit Erstwohnsitz, Firmen und Mieter der Gemeinde dafür sorgen, dass wir alles finanzieren können. Als Gemeinde am Rand eines Tourismusgebietes, für das wir auch investieren (Stichwort Radwegebau), darf man sicherlich auch einmal fragen, ob diese alleinige Finanzierung so bleiben soll. Ich werde dazu in den nächsten Ausgaben der Plauer Zeitung Informationen bereitstellen.

Trotzdem aller Hürden lassen wir uns nicht unterkriegen und bringen einige Dinge voran. Dabei zeigt sich, dass besonders die Dinge gut funktionieren, die wir als Gemeinde selbst beeinflussen können. Daher lassen Sie uns mit den Feierlichkeiten und Veranstaltungen beginnen, die durchgeführt worden sind: Am 11.11. hat der bereits traditionelle Martinsumzug stattgefunden. Schön war zu sehen, wie viele kleine Einwohner in der Gemeinde unterwegs waren.

Am 13.11. wurde der Volkstrauertag in bewährter Weise begangen und dieses Mal auch von der Presse gewürdigt.

Am 26.11. fand das Adventsfeuer in Gnevsdorf statt.

Am 15.12. organisierte die Kita Ganzlin eine wunderschöne Weihnachtsfeier für die Kinder, Eltern und Großeltern was sehr gut angenommen worden ist.

Als Abschluss des letzten Jahres fand dann die Seniorenweihnachtsfeier statt. Diese wurde erstmalig zentral durchgeführt. Ein Fahrdienst wurde dabei sichergestellt, so dass jeder, der wollte, daran teilnehmen konnte.

Des Weiteren war es möglich, die Spielgeräte, die von den Spenden gekauft wurden, fachmännisch in Wendisch Priborn

aufzubauen. Es war unglaublich, wenn man mitbekommen hat, wie viele helfende Hände an der gesamten Aktion beteiligt waren. Ohne diese vielen Helfer wäre es der Gemeinde nicht möglich gewesen, den Spielplatz so auf Vordermann zu bringen. Meinen herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten.

Ausblick:

Als nächste Veranstaltungen stehen Fasching, die Frauentagsfeier und am 10.02. der Skat- und Würfelabend der Gemeinde Ganzlin im Saal des Lokal 103. Aufgrund des großen Erfolges haben wir vor diesen zukünftig 2 mal pro Jahr stattfinden zu lassen. Bitte stellen Sie sich auch alle wieder auf ein Subotnik im Frühjahr ein. Diese Grundreinigung an Schwerpunkten in den einzelnen Ortsteilen hilft uns, die Gemeinde sauber und ordentlich zu halten.

Straßenunterhaltung und Verkehrssicherung:

In den letzten Monaten wurde auch der neue Gemeindetraктор und dort insbesondere der Mulcher zum Einsatz gebracht. Neben leichten Kinderkrankheiten wurde damit begonnen, großflächig straßenbegleitendes Grün wieder in die richtige Form zu bringen. Von vielen Seiten bin ich bereits darauf angesprochen worden, dass insbesondere die Straßen von Barackendorf aus endlich wieder sicher zu befahren sind. Im Laufe des Jahres werden wir die restlichen Straßenzüge der Gemeinde Ganzlin in Form bringen. Bitte bedenken Sie dabei, dass wir als Gemeinde ca. 96,5 km eigene Straßen haben, die wir ständig im Blick behalten müssen.

Der nun nicht mehr benötigte Multicar steht bei einem angemessenen Angebot zum Verkauf und kann am Freitag, den 03.02.2017 besichtigt werden.

Die Arbeiten es WAZV in der Gemeinde Ganzlin waren witterungsbedingt eingefroren. Es fehlen leider noch immer Restarbeiten, die demnächst abgeschlossen werden sollen. Die Straßendeckenerneuerung auf der Bundesstraße B103 ist erfolgreich abgeschlossen worden. Die noch in Resten vorhandene Baubeschilderung wurde gemeldet und wird hoffentlich kurzfristig entfernt.

Im Zuge der Vorbereitung des Ausbaus des Radweges um den Plauer See hat die erste Begehung mit dem Vermessungsbüro stattgefunden. Sobald es die Witterung zulässt, werden dort die vorbereitenden Maßnahmen für den Ausbau durchgeführt.

Personal:: Wie angekündigt wurde die Stelle der Leiterin der Kita Ganzlin neu ausgeschrieben. Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Ines Schwager eine erfahrene Leiterin gewinnen konnten, die sogar einmal den Umbau einer Kita mit begleiten durfte. Frau Schwager fängt zum 1.3.2017 in der Kita an.

Am 1.1. hat Herr Diemo Lampe als Gemeindearbeiter angefangen. Trotz erschwelter Witterungsbedingungen schlägt er sich beachtlich und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Leider müssen wir für die Kita jedoch eine neue Reinigungskraft suchen. Frau Borowski hört aus persönlichen Gründen zum 28.02. auf. Ich bitte Sie, dafür zu sorgen, dass sich alle Interessierten auf die Stellenausschreibung beim Amt Plau melden.

Kita.: Lassen Sie mich nun noch ein paar Worte zu unserem geplanten Kita-Neubau verlieren. Nachdem wir Ende September unseren Fördermittelantrag eingereicht haben, habe ich ein persönliches Treffen mit dem 1. stellvertretenden Landrat des Kreises LUP genutzt, den aktuellen Stand einzuholen. Ich wurde sofort und unbürokratisch an die zuständigen Stellen vermittelt und habe so Informationen aus erster Hand erhal-

ten. Bedauerlicherweise musste ich zur Kenntnis nehmen, dass wir dieses Jahr keine Fördermittel erhalten werden. Unsere Chancen stehen für das nächste Jahr jedoch sehr gut dar. Allerdings müssen wir dazu noch einige Hausaufgaben erledigen. Hierzu wurde mir vom Landkreis eine Liste mit offenen Punkten zugesendet, die noch abzuarbeiten sind. Dieses Schreiben werde ich den Gemeindevertretern im Anschluss an diese Sitzung postalisch zukommen lassen. Mir ist wichtig, bei allen Anwesenden klar zu machen, dass ein solch großes und wichtiges Projekt für die Gemeindevertretung, den Bürgermeister das Amt und alle weiteren Beteiligten ein Marathonlauf mit Hindernissen ist. Es ist noch sehr viel Aufwand herein zu stecken, um dieses große Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Ich bitte dahingehend um Unterstützung und auch ein wenig Geduld. Für den großen Posten der Finanzierung (weniger Fördermittel zu erwarten als in Aussicht gestellt) arbeiten wir als Gemeindevertretung mit Hochdruck an einer Lösung. Auch hier nutzen wir die Zeit, um dieses Thema zu klären.

Prüfberichte Haushalte bis 2011:

Neben den aufgeführten Tätigkeiten wurde das Amt und schlussendlich auch die Bürgermeister von der Rechnungsprüfung des Landkreises intensiv geprüft. Diese Detailprüfung zog sich insgesamt über mehrere Monate hin. Nunmehr liegen die Prüfberichte vor und bescheinigen eine ordentliche Haushaltsführung. Einzelne Hinweise wurden gemacht, die bereits umgesetzt werden. Allen interessierten Gemeindevertretern stehen die umfangreichen Prüfberichte in der Kämmererei zur Einsicht bereit.

Abschluss:

Abschließen möchte ich meinen heutigen Bericht mit Informationen zu drei Themen, die alle Einwohner und Gemeindevertreter stark bewegen:

1. Feuerwehrförderverein

Ich freue mich, dass wir die größte Hürde, nämlich einen Vorsitzenden, nach vielen Jahren der intensiven Suche erfolgreich abschließen konnten. Der Termin zur Gründungsversammlung wird über die Plauer Zeitung bekannt gegeben. Ich hoffe auf zahlreiche Gründungsmitglieder, die den Verein unterstützen wollen.

2. Windkraft

Im Dezember hat eine Beratung des Planungsverbandes stattgefunden. Dort wurde geklärt, wie mit dem Thema Rotmilan umgegangen werden soll. Grob gesagt werden Flächenbereiche zum Schutz des Rotmilans festgelegt. Dies bildet die Basis für die Vorbereitung der Abwägung der einzelnen Argumente (über 3000), die alle für sich einzeln betrachtet werden. Aktuell ist für Mitte Mai geplant, hier zu einem Ergebnis zu kommen. Als Resultat wird dann eine zweite öffentliche Beteiligungsrunde stattfinden.

3. Breitbandausbau

Diese Woche wurde der Teilnahmewettbewerb gestartet, der die Anzahl der schlussendlichen Bieter auf maximal 5 begrenzen soll. Der Prozess zum Aufbau eines leistungsfähigen Internets in der gesamten Gemeinde Ganzlin ist daher weiter in Bewegung. Aufgrund der öffentlichkeitswirksamen Ausbauthematik, welche die Wemacom derzeit in Plau durchführen lässt, möchte ich noch folgendes mitteilen: Die Einwohner der Gemeinde werden KEINE Vorverträge schließen müssen. Aufgrund der hohen Förderung wird der Gewinner der Ausschreibung auch verpflichtet, marktübliche Preise zu verlangen. Nach aktuellem Kenntnisstand ist daher davon auszugehen, dass KEINE Anschlussbeiträge für eine leistungsfähige Internetverbindung erhoben werden.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied



Irmgard Neumann

* 28.4.1922 † 13.2.2017

In Liebe

**Deine Geschwister
Erich Kupisch
Johanna Bunkelmann
Helga Rex
sowie alle Verwandten**

Plau am See, im Februar 2017

Die Beisetzung erfolgte im engsten Kreise der Familie.

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich der
Plauer Heimatverein von seinem ehemaligen
langjährigen Vorstandsmitglied

Frau Nanni Erbe

Wir werden sie nicht vergessen.

Plau, im Februar 2017
Plauer Heimatverein

Anzeige

Vielleicht ist das Leben nur ein Traum und der Tod das Erwachen. (Schopenhauer)

Wir trauern um

Gudrun Subbert

* 16.11.1945 † 7.2.2017

In stiller Trauer

**ihre Kinder, Enkel und Urenkel
ihre Mutter Paula
sowie alle Verwandten und Bekannten**

Plau am See, im Februar 2017

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

*Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück:
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie
bunt. (Lucius Annaeus Seneca d.J.)*

Zu früh und doch nicht unerwartet hast du
die Bühne des Lebens verlassen.



Dorothee Berger

* 3.6.1949 † 10.2.2017

In Liebe und stiller Trauer

**Deine Tochter Anne-Kathrein Jantke
mit Ehemann Thomas
Enkelkinder Anton, Peter und Karoline
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Wendisch Priborn, Februar 2017

Bilanz der Jugendwehr



Christin Roesch bei ihrem Bericht.

Foto: W. H.

Das 6. Jahr wirkt Christin Roesch als Jugendfeuerwehrwartin. Bei der Jahreshauptversammlung der Plauer Feuerwehr gab sie einen Bericht zur Arbeit in der Nachwuchsabteilung. „Wir haben viele interessante Ausbildungsstunden, enorm viel Zeit beim Mitwirken an Terminen in der Öffentlichkeit, sowie erlebnisreiche Tage bei Wettkämpfen und Ausflügen verlebt.“ Die Nachwuchsabteilung besteht aus 18 Löschzweigen und 16 Jugendfeuerwehrmitgliedern. Es gelang im vergangenen Jahr, sechs neue Mitglieder zu gewinnen, allerdings verließen 3 Mitglieder die Jugendfeuerwehr. „Gründe wie „Keine Lust mehr“ oder „Wechsel zu einem anderen Verein“ sind enttäuschend und sollten uns motivieren, in dieser Altersstruktur ein wenig umzudenken, um gerade die „Großen“ unserer Jugendabteilung noch mehr für unsere Wehr zu interessieren. Wir werden deshalb den Dienst der Jugendfeuerwehr etwas umstrukturieren und durch ein Patenprojekt mehr für die Mitgliederbindung tun“, kündigte Christin Roesch an.

Die Nachwuchsabteilung traf sich 24 Mal zum Jugenddienst. Dieser findet 14tägig sonnabends von 10 - 12.30 Uhr statt. Die Gruppenstunden im Berichtsjahr 2016 gliederten sich wie folgt auf: 987 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung, 1567 Stunden allgemeine Jugendarbeit, die vorwiegend den Plauer Löschzweigen zugute kommen, sowie 13 Gesamttage, die gemeinsam im Zeltlager, bei Wettkämpfen oder auf Freizeitfahrten verbracht wurden.

Zu den besonderen Aktivitäten der jungen Brandschützer zählen: Der Besuch der Malchower Eishalle am 6.2. „Am 16.4.2016 waren wir beim Sieben Seen Pokal in Schwerin. Hierbei musste man über eine App auf dem Handy per Geocaching verschiedene Standpunkte in Schwerin finden. Dort wiederum mussten Aufgaben erfüllt werden. Es war eine lustige Aktion, denn wir haben uns mehrmals verlaufen und wurden sogar überrundet. Aber dennoch war es ein tolles Erlebnis! Am 30. April fuhren wir mit unseren Löschzweigen zu einer Infoveranstaltung zur Feuerwehr in Dobbartin. Dort soll auch eine Kinderfeuerwehr gegründet werden, und unsere Minis zeigten in ihren Uniformen schon mal wie sowas aussehen kann. Am 28. Mai fand das Amtswehrtreffen hier bei uns in Plau im Burghof statt. Unsere Jugendfeuerwehr belegte im Vergleich zur Barkower Jugendfeuerwehr den 1. Platz. Super gemacht! Aufgeregt waren auch unsere jüngsten Löschzweige, denn im Burghof waren viele Zuschauer. Aber sie meisterten ihre Aufgabe schon fast wie die Großen.

Am 16.7. war die Jugendfeuerwehr beim Feuerwehr-Meeting in Severin. Dort galt es, mehrere Stationen mit Aufgaben abzuarbeiten. Es waren nicht nur feuerwehrtechnische Aufgaben, sondern auch viel Spaß und Action dabei. Am 23.07. fuhren unsere Löschzweige zum Florianstreff nach Boizenburg. Eine Reise durch den gesamten Landkreis. Doch es hatte sich gelohnt! Im Naturschwimmbad Schwartow waren viele interessante Aufgaben, die die Kleinen meistern sollten. Am Ende bekam jeder eine Medaille, und wir fuhren mit glücklichen Kindern wieder nach Plau.

Am 13.08. beteiligten wir uns mit einem kleinen Verkaufsstand am Plauer Altstadtfest. Vom 28.8. bis 2.9.2016 fuhren wir zum 1. Landeszeltlager nach Prora. (Vom Gruppenführer der Jugendfeuerwehr, Pascal Noah, war später dazu eine Fotonachlese zu sehen.) Am 10.9. sammelten wir wie in jedem Jahr Müll und Unrat in Plau. Denn wir tun etwas Gutes für unsere Stadt. Am 17. September besuchten wir die Feuerwehr Malchow zum Tag der offenen Tür. Eine Fahrt zum Hansa Park folgte dann am 1. Oktober. Während unsere großen Jugendfeuerwehrmitglieder den Park in Dreiergruppen besichtigten, fuhren die Betreuer eine Karussellrunde nach der anderen mit unseren jüngsten Löschzweigen. Danke an dieser Stelle für dieses Super-Engagement!

Am 11.11. beaufsichtigten wir traditionell das Martinsfeuer. Die Plauer Weihnachtsstraße am 10. Dezember nutzten wir, um wiederum einen kleinen Verkauf zu Gunsten unserer Nachwuchsabteilung und unseres geplanten Ausflugs 2017 durchzuführen. Abgeschlossen haben wir das Jahr 2016 mit einer Weihnachtsfeier am 17.12.. Wir trafen uns nachmittags zum Kuchenessen und Kakaotrinken, danach trugen wir beim Bowling im Strandhotel einen kleinen Wettkampf aus. Zurück im Gerätehaus gab es nach mehreren Weihnachtsliedern und Gedichten kleine Geschenke für alle.“

Christin Roesch bedankte sich im Namen der Löschzweige und der Jugendfeuerwehr bei allen, die sie im Jahre 2016 tatkräftig unterstützten. Besonderer Dank galt den Kameraden, die ihr bei den vielen Gruppenstunden, Wettkämpfen und Ausflügen als Betreuer und fleißige Helfer immer wieder zur Seite standen. In ihren Dank schloss sie Bürgermeister Herr Reier, den Förderverein der Wehr und das Opelautohaus Schmidt Lübz ein. „Mein größter Dank geht an die Kinder und Jugendlichen unserer Wehr. Ihr seid Spitze!“ In diesem Jahr steht ein Jubiläum an: Am 1.7. feiert die Jugendfeuerwehr ihr 25jähriges Bestehen.

„Diese Nachwuchsarbeit beeindruckt mich sehr, deshalb überreiche ich Euch eine Spende für die Finanzierung Eurer vielseitigen Arbeit“, meinte anerkennend der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Waldmüller, der als Gast der Jahreshauptversammlung beiwohnte. Stefan Kantal von der Partnerfeuerwehr aus Plön übergab der Jugendwartin eine eigene Fahne als Geschenk. „Dass die Jugendfeuerwehr und die kleinen Löschzweige stolze 34 Mitglieder zählen, das ist hervorragend, und dafür gebührt der Nachwuchsarbeit große Anerkennung. Die Nachwuchsgewinnung ist das A und O der zukünftigen Einsatzabsicherung“, meinte Bürgermeister Norbert Reier. Wenn auch nicht alle Kinder und Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen später einmal in Plau und in der Feuerwehr bleiben werden, so bekommen sie jetzt erst einmal eine fundierte Ausbildung, lernen Kameradschaft kennen und erleben eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Reier lobte die umfangreiche erzieherische Leistung der Jugendwartin wie auch der mitwirkenden Feuerwehrmitglieder: „Bei über 30 Mitgliedern der Jugendwehr und der Löschzweige müssen mehrere Hände mit anpacken, um die Kinder ziel führend zu qualifizieren und auf die Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr vorzubereiten.“

W. H.

Luther original

Wer hat schon Lutherschriften (außer der Bibel natürlich) im Original selbst gelesen? Wohl die wenigsten. Um dem abzuweichen, startete die Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Plau am 23. Januar zum Reformationsjubiläum eine Reihe mit Lesungen aus Werken Martin Luthers. Aus der 1545 erschienenen, letzten größeren Schrift vor Luthers Tod „Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet“ las der ehemalige Gnevsvorfer Pastor Gerhard Winkelmann im Plauer Heimatmuseum. Pastor Stephan Poppe erläuterte den Anlass: Papst Paul III. (1543 - 49) hintertrieb die Bestrebungen von Kaiser Karl V. (lebte 1500 - 58), der wollte ein Konzil der deutschen Fürsten und Reichsstände einberufen, um alle Fragen zu klären, die mit der Reformation die Einheit des Glaubens und des Reiches bedrohten. Der Kaiser wünschte ein „freies, christliches Konzil in Deutschland“, wobei frei bedeutete, jeder sollte sagen, was er denkt. Der Papst wollte aber bestimmen, worüber verhandelt wird, er wollte entscheiden, was gilt. Christlich bedeutete für den Papst, dass er bestimmte, wer Christ ist. Der Papst weigerte sich zudem, nach Deutschland zu reisen. Luther als vogelfreier Ketzer durfte natürlich nicht zum Konzil, weshalb er „schimpfte, was das Zeug hält“, wie Poppe anfügte. „Auf drei Zeilen Argumente folgt eine Seite unflätiges Reden, was Luther heute sicher eine Anzeige wegen Beleidigung eingebracht hätte. Luther behauptete, der Papst rede „rohwelsch“, also in der Gaunersprache, er sei auch kein heiliger Vater sondern ein „höllischer Vater“. Das kann durchaus lustig sein, war aber sehr ernst gemeint.“

Winkelmann hatte etliche Stellen in der Schrift herausgesucht, in welcher Luther beweisen wollte, dass das Papsttum vom Teufel gestiftet ist. Die Schrift beginnt mit diesen Sätzen: „Der aller Hellsicht (höllisch) Vater Sanct Paulus Tertius, als were er ein Bischoff der Römischen kirchen, hat zwey breve (Briefe) an Carolum Quintum unsern Herrn Keiser geschrieben, darinnen er sich fast zornig stellet, murret und rühmet seiner Vorfarn Exempel nach, Es gebüre nicht einem Keiser noch jemand ein Concilium anzusetzen, auch nicht ein National, sondern allein dem Papst, der allein dem Papst, der allein macht habe zusetzen, ordinieren, schaffen, alles was in der Kirchen zu gleuben und zuleben ist.“

Eigentlich vertritt Luther in seiner Schrift die Position des Kaisers, der mit einem Konzil die strittigen Fragen besprechen wollte. Karl V. war ein zutiefst gläubiger Mensch, der letzte deutsche Kaiser, der seine Krone vom Papst erhalten hatte. Frömmigkeit und Rittertum prägten seine Religiosität und seine Entschlossenheit im Kampf gegen die Ungläubigen sowie seine Beharrlichkeit beim Festhalten an der Einheit der westlichen Christenheit. Die Kehrseite der Medaille war, dass Karl V. zwar für eine Reform der römischen Kirche eintrat, was durch seine beharrlichen Versuche belegt ist, den Papst von der Notwendigkeit der Einberufung eines allgemeinen



Gerhard Winkelmann bei der Lesung.

Fotos: W. H.

Konzils zu überzeugen. Er begriff aber nichts von dem, was Luther beseelte, er verstand die neue religiöse Geisteshaltung der Reformation nicht. Obwohl Karl V. die Protestanten im Schmalkaldischen Krieg 1546/47 besiegte, scheiterte er politisch und musste mit dem Augsburger Religionsfrieden 1555 ein Nebeneinander der Konfessionen akzeptieren, worauf er 1556 abdankte und ins Kloster ging. Der Abend im Plauer Museum brachte den rund 50 Zuhörern sicher einen geistigen Gewinn, bekamen sie doch einen Einblick in die Geisteswelt der Lutherzeit. Und dazu gehört es, „den wahren, ungeglätteten Luther zu hören“, wie Pastor Poppe betonte. Auf die nächsten Vorträge der Reihe darf man gespannt sein.

W. H.

Lichtgebet

Ich denk mich fort und also schwebe
und löse ich mich und erhebe
mich aus den Zügeln meiner Zeit
in eine andre Wesenheit.

Nun bin ich Wolke, Baum und Nelke,
verweh im Winde und verwelke
und gebe mich dem Wandel hin.

Bis ich in Winzigkeit verloren,
aus einem Samenkorn geboren
ein wundersames neues Leben bin.

Ingeburg Baier

Der Eine strebt, um zu erreichen,
dass er bekommt, was er genießen kann.
Der Andre lacht, tut nichts dergleichen,
fängt mit Genießen schon beim Kleinsten an.

Ingeburg Baier



Plauer Jugendwehr beim Amtsausscheid 2016.

Anzeige

Verleih von

**Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen
Pferdeanhängern • Autotrailern
Autoanhängern, mit und ohne Plane**

Telefon: 0173-4 59 11 86

Mecklenburg und seine Pilgerwege

Das Thomas-Morus-Bildungswerk hatte am 1. Februar zu einem Vortrag in die Kurklinik Silbermühle eingeladen: Wilhelm Reichel sprach über „Pilgerwege in Mecklenburg“. Der Güstrower ist Koordinator der Jakobspilgerwege für M-V der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft e.V. Seit dem 12. Jahrhundert führen Pilgerwege von Skandinavien und dem Baltikum durch Deutschland und Frankreich nach Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens, wo sich der Legende nach das Grab des Apostels Jakobus befindet. Diese lange vergessenen Wege wurden seit 2005 belebt, so dass es inzwischen 1004 Kilometer an Pilgerwegen in Mecklenburg-Vorpommern gibt. Mit Wilsnack gab es seit Ende des 14. Jahrhunderts sogar ein Pilgerziel in Norddeutschland, das viele Nordeuropäer anzog.



Pilger in Santiago de Compostela.

Foto: W. H.

Frühlingserwachen

Der Verein „Wir leben“ lädt zum dritten Male ein zum musikalischen „Frühlingserwachen“ am 26. April ins Foyer der Schule am Klüschenberg. Beginn 16 Uhr. Der Verein freut sich, dass das Reisebüro Maaß wie in den Vorjahren einen Busshuttle von den Dörfern des Amtsgebietes einrichtet, um Interessenten zu der Veranstaltung zu transportieren. Telefonische Voranmeldung unter Tel.nr. 038735 44511 erforderlich (mo - frei 9 - 12 Uhr)..

Bauernwetterregeln

Mit Märzen ist nicht zu scherzen.
 Wenns donnert um Kunigund und Cyprian (3.3.), musst oft die Handschuh noch ziehen an.
 Lachende Kunigunde bringt frohe Kunde.
 Gregor (12. 3.) zeigt dem Bauern an,
 dass im Feld er säen kann
 Ist Gertrude (17.5.) sonnig, wirds dem Gärtner wonnig.
 Der März muss zwölf gute Tage haben.
 Marien mütt d' Adebör (Storch) up dütschen Boden sien,
 süß kriggt hei sien Jung nich grot.
 Schweigt im März der Kuckuck still, klappert der Storch
 auf dem Dache viel, zieht die wilde Gans ins Land hinein,
 da wirds ein gutes Frühjahr sein.
 Märzensonne - kurze Wonne.
 Donnerts im März, wenn der Wald noch kahl, soll es geben
 ein fruchtbar Jahr.
 Märzentauf und Märzenwind guten Sommers Vorbot sind.

Ein Kupferschmied ließ sich in Plau nieder

In der „Plauer Zeitung“ des Jahres 1878 war folgende Annonce abgedruckt: „Geschäfts-Eröffnung. Einem hochgeehrten Publikum von Plau und Umgebung erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hier als Kupferschmied etablirt habe und empfehle ich mich mit allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten so angelegentlich als ergebendst. Aufmerksam mache ich besonders auf Brenne- und Brauerei-Einrichtungen, Rohrleitungen für Starke- und Tuchfabriken, Kartoffeldampfer, Bier-Druckapparate, Luftpumpen, Spirituspumpen und dergl. Auch empfehle ich mein Lager von messingnen und kupfernen Kesseln in allen Größen. Reparaturen aller Art werden prompt und billig ausgeführt. Mein stetes Bestreben wird sein, durch prompte und gute Arbeiten bei billigst gestellten Preisen jeden mich Beehrenden zufriedenzustellen. Plau, den 22. October 1878. Hochachtungsvoll W. Schröder, Kupferschmied.“

Bei dieser Anzeige zeigt sich deutlich der Wandel, den die Industrialisierung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts auf das Handwerk ausübte. Bisher von Handwerkern hergestellte Produkte werden massenhaft in Fabriken erzeugt und dadurch billiger als beim Handwerker angeboten, hinzu kommt der Wandel des Kaufverhaltens und Geschmacks (Porzellan verdrängt gleiche aus Holz und Metall hergestellte Produkte). Dem Handwerker bleibt entweder das Ausweichen auf Sonderanfertigungen (Orthopädienschuhmacher) oder die Reparatur mit Verkauf von Fabrikzeugnissen (Uhrmacher). Manche Handwerkerleistung macht die Industrie überflüssig (Böttcher und Stellmacher). Einige Handwerker verlegen sich auf andere Arbeitsgebiete (Töpfer drehen kein Geschirr mehr sondern übernehmen das Ofensetzen).

Der Kupferschmied stellte aus Kupfer, Bronze oder Messing Gebrauchsgegenstände für den täglichen Bedarf her - Kessel, Pfannen, Töpfe, Becher, Backformen, Flaschen, Kannen, Ofenblasen, Wasserbehälter, Gießkannen, Badewannen, Waschbecken, Trichter, Siebe, Fuß- und Bettwärmer, Rohren und Kühlschlangen zum Brantweinbrennen, Leuchter und Lampen. Zu seinem Arbeitsbereich gehörte auch die Verkleidung von Dächern und Turmspitzen mit Kupferblech. Durch die Industrialisierung veränderte sich die Produktpalette des Kupferschmieds: In größeren Betrieben wurden Rohre, Platten und Großkessel hergestellt. Mittlere Betriebe verlegten sich auf den Apparatebau für die chemische Industrie, für Brennerei, Brauerei und Färberei, auf Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen. In Kleinbetrieben wurden weiterhin Haus- und Küchengeräte produziert und repariert, bis diese der Konkurrenz des Angebots in den Haushaltswarengeschäften unterlagen.

W. H.



Foto: W. H.



Anzeige

Dresenower Mühle 9 · D-19395 Ganzlin

FALK
Seehotels
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
Aus Gästen Freunde machen

Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel Plau am See
www.falk-seehotels.de

Marktstraße 20 · Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de

obryx@aol.com





v. l. n. .r: Antov, Prof. Donauer, Annette Liedtke. Foto: W. H.

Neuer Chefarzt am MediClin Krankenhaus Plau am See

Seit dem 1.1.2017 ist Georgi Antov neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie am MediClin Krankenhaus Plau am See. Er trat die Nachfolge von Dr. Carsten Hoffmann an, der in den Ruhestand gegangen ist. Dr. Hoffmann war 10 Jahre als Chefarzt im MediClin Krankenhaus tätig. Dessen Arbeit möchte Georgi Antov fortführen und Neues und Modernes einführen. Ihm stehen dabei ein Oberarzt, eine Funktionsärztin und 2 Assistenzärzte zur Seite. Georgi Antov, der bulgarische Wurzeln hat, lebt und arbeitet seit circa 15 Jahren in Deutschland als Chirurg. Sein Weg führte ihn über Finsterwalde und Rendsburg nach Plau am See. Anfang 2016 begann er mit der Suche nach einer neuen und leitenden Position die es ihm ermöglicht, das Gelernte einzubringen. In Plau am See haben ihm das Krankenhaus, die Klinik und das Personal von Anfang an gefallen. Die Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie wird auch künftig die Grundversorgung der Patienten in der Region sichern. Die Dickdarmchirurgie und Proktologie sowie die Gefäßchirurgie werden Schwerpunkte der Klinik sein.

Das MediClin Krankenhaus Plau am See vereint unter seinem Dach acht Fachkliniken. Dazu gehören die Klinik für Neurochirurgie und Stereotaxie, für Frührehabilitation Phase B, für Neurologie und Stroke Unit, für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie, für Allgemeinchirurgie und Visceralchirurgie, für Innere Medizin, für Anästhesiologie und Intensivmedizin und für Radiologie und Neuroradiologie. Die Klinik verfügt über 192 Betten. Zum Standort gehören außerdem das MediClin Reha-Zentrum Plau am See und das MediClin MVZ Plau am See. Insgesamt beschäftigt MediClin in Plau am See rund 740 Mitarbeiter.



Tino Reichelt kam mit Komposterde.

Punktspiele Plauer SV/ Handballartikel

25.02.2017

09.30 Uhr mJD Plauer SV-TSG Wismar

11.00 Uhr wJB Plauer SV-SV Grün Weiß Schwerin 2

13.00 Uhr mJA Plauer SV-TSG Wismar

15.00 Uhr Frauen Plauer SV-BW Grevesmühlem

17.00 Uhr Männer SG ESV/ Leezen Schweriner

04.03.2017

11.30 Uhr mJC Plauer SV-SV Mecklenburg Schwerin 2

13.15 Uhr mJB Plauer SV-Ribnitzer HV

15.00 Uhr Frauen Plauer SV-TSG Wittenburg

05.03.2017

09.30-12.30 Uhr Punktspieltturnier mJF

11.03.2017

13.45 Uhr mJE 2 Plauer SV-TSG Wismar

15.20 Uhr mJC Plauer SV-Güstrower HV 2

17.00 Uhr Männer Plauer SV-TSG Wittenburg

19.03.2017

10.00-15.30 Uhr Punktspieltturnier Senioren

Plauer Rosen bereit für den Frühling

Die Rosen an der Metow, die uns und den Touristen mit ihrer Blüte in diesem Sommer so viel Freude schenken, wurden vor dem Jahreswechsel ein letztes Mal gepflegt: Beste Komposterde, geliefert und verteilt vom fleißigen Tino Reichelt vom Bauernhof Reichelt in Plau Quetzin, abgedeckt mit gutem Mutterboden, wird ihnen im Frühling einen guten Start in die Saison ermöglichen. Vor Jahren bereits reifte in Herrn Marco Rexin (heute Vorsitzender im Verein „Wir leben e.V.“) der Plan, das bürgerschaftliche Engagement auf die Verschönerung der Stadt Plau am See auszudehnen.

Unter dem Motto „Plau - Rosenstadt“ räumten viele Plauer Bürger einer solchen an ihrem Haus einen guten Platz ein. Zur Blütezeit ab Anfang Juni schmücken unzählige Rosenblüten an kletternden Ranken den historischen Stadtkern. Jede Rose ist einzigartig. Frau Krause, tätig auch im Amt Plau am See, pflegt den Kontakt zu Züchtern und ist im o.g. Verein die Expertin für Bepflanzung und Gestaltung. Dies sieht man auch deutlich in der neuen Gestaltung des Vorplatzes des alten Plauer Kinos. Das Kino ist architektonisch interessant. Näheres kann man in der Plauer Stadtchronik nachlesen. Diese ist 2015 erschienen und kann für 15 € im Buchhandel oder in der Plauer Tourist Info erworben werden. Im Besitz der Stadt Plau am See befindlich soll das alte Kino auch zukünftig erhalten und perspektivisch der gemeinschaftlichen Nutzung dienen. Finanziert wurde die Rosenpflege-Aktion von der Tourist Info Plau am See.

Hierzu Geschäftsführer Michael Wufka: „Es ist doch selbstverständlich, dass wir uns beteiligen. Schließlich sollen die Rosen auch 2017 wieder prächtig blühen.“ Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Weber vom Bauhof Plau am See und ihrem Team. Sie alle sorgen bienenfleißig dafür, dass die Fahr- und Laufwege sauber und gepflegt gehalten werden. So kommt die Rose als „Königin der Blumen“ überall gut zur Geltung. Danke an alle Beteiligten und an alle, die hier vielleicht vergessen wurden erwähnt zu werden. Wir drücken den Rosen die Daumen, dass der Winter nicht zu streng bleibt, damit wir ihre Blüte frühzeitig und in voller Pracht wieder sehen.

Susanne Juergens

Fledermäuse zum Jahresauftakt

Es war bereits dunkel und hatte gefroren, die Januarnacht war sternenklar, als sich am Dienstagabend an der Kirche in Kreien die Mitglieder der Plauer NABU Gruppe zum ersten Mal im neuen Jahr trafen. Alle waren ausgerüstet mit Taschenlampen und Stirnlampen. Um 18.30 Uhr setzte sich dann der Fahrzeugkonvoi in Gang und bog nach kurzer Fahrt in den Kreier Wald ein. Ziel war ein versteckt gelegener, ehemaliger Kommandobunker aus den Zeiten des Kalten Krieges. Nach der Wende wurde er zunächst zur Champignonzucht genutzt und danach vor einigen Jahren entkernt und zum Fledermausquartier umgerüstet und in die Obhut des NABU-Regionalverbandes Parchim gegeben.

Am Bunker angekommen, gab Fledermausexperte Ralf Koch der interessierten Gruppe eine kurze Einführung zur Geschichte der Anlage und zur Artengruppe der Fledermäuse. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es nur 17 verschiedene Fledermausarten. Die meisten von ihnen überwintern in meist unterirdischen Kellern oder Räumen, wenige auch im Wald in Baumhöhlen oder Holzstapeln. Die Winterquartiere unterscheiden sich stark von den sog. Wochenstuben in den Sommermonaten. Fledermäuse können über 20 Jahre alt werden - für derart kleine Säuger ein wahrhaft biblisches Alter. Manche Fledermausarten sind recht standorttreu, andere wiederum wandern ähnlich wie Zugvögel. Hier gibt es noch großen Forschungsbedarf.

Die Naturfreunde hätten den Ausführungen Kochs noch länger lauschen können, doch allmählich kroch die Kälte die Beine empor und so ging es in den Bunker. Laut quiet-schend öffnete sich die extra gesicherte schwere Eisentür. Die Lichtkegel der Taschenlampen erhellten Meter für Meter das Bunkerinnere. Schon direkt hinter dem Eingang stießen die Naturschützer auf die erste Fledermaus. Sie wurde sicher von Ralf Koch als Fransenfledermaus bestimmt, der zu dieser, wie zu allen anderen Arten, die noch gefunden werden sollten, interessante Details zur Biologie der Tiere zu berichten wusste. Beim Rundgang durch die geräumige Bunkeranlage wurden Nischen, Ecken und Spalten, die die bevorzugten Schlaforte der Fledermäuse darstellen, mit den Taschenlampen ausgeleuchtet.

So mancher Teilnehmer war beeindruckt von den Ausmaßen des Bunkers, war doch hier der Wahnsinn des Kalten Krieges in Beton gegossen und die absurden militärpolitischen Drohgebärden der damaligen Zeit kehrten für Augenblicke wieder in die Erinnerung zurück. Umso erfreulicher, dass dieses Relikt des Kalten Krieges heute als Fledermausquartier im Dienste des Naturschutzes und der biologischen Vielfalt steht. Am Ende ihrer 1,5 stündigen Stippvisite hatten die Naturfreunde schließlich 18 Fledermäuse von 6 Arten entdeckt. Darunter die mit rund 48 cm Flügelspanne größte in Mecklenburg lebende Fledermausart, das Große Mausohr, und die mit 3-5 g Lebendgewicht kleinste im Lande lebende Fledermausart, die Mückenfledermaus, die es auf 17 cm Flügelspanne bringt.

Ralf Koch war sichtlich zufrieden. Mit 6 Arten in einem Quartier zählt der Kreiener Bunker schon zu den bedeutenderen Fledermausquartieren im Land. Bis zu 150 überwinternde Fledermäuse wurden bei einer früheren gründlicheren Zählung durch Fachleute in Kreien schon registriert. Der Kreiener Bunker hat ein großes Potenzial als Fledermausquartier und so wie es derzeit aussieht, spricht es sich unter den Fledermäusen gerade herum, dass man hier gut geschützt und komfortabel den Winter verbringen kann. Die Naturschützer werden die Entwicklung auf jeden Fall im Auge behalten.

U. Steinhäuser



Braunes Langohr.

Foto: Christian Hennings

Kabeljau-Gericht

Mit Aromaten gebratenes Kabeljaufilet an Sanddorn-Dinkel-Risotto und Sanddornbutter

Zutaten für 4 Portionen:

600 g Kabeljaufilet, Salz & Pfeffer, Rapsöl; Aromaten: ½ Zitrone, Thymianzweig, Knoblauchzehe zerdrückt, Butterflocke
Die Kabeljaufilets säubern und portionieren. In einer Pfanne Rapsöl erhitzen, die Filets würzen leicht mehlieren und in die Pfanne legen (Hautseite zuerst). Die Aromaten (außer Butter) ebenfalls in die Pfanne legen. Den Fisch ordentlich anbraten dann wenden. Den Herd ausschalten, Butterflocke dazu und den Kabeljau garziehen lassen. Zu Schluss die Zitrone in der Pfanne ausdrücken und den Fisch servieren.

50 g Sanddorn, 250g Dinkelkörner (über Nacht quellen lassen), eine Schalotte, 1 EL Öl, 300 ml Sanddornsaft, 500 ml leichte Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, Honig

Die Schalotten in feine Würfel schneiden und mit den Dinkelkörnern in Öl anschwitzen. Mit einem Schuss Sanddornsaft ablöschen und kochen. Nach und nach die Gemüsebrühe angießen, bis die Dinkelkörner weich sind. Die Sanddornbeeren unterheben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Gericht mit Honig abrunden.

2 Schalotten, 1 EL Butter, 200 ml Weißwein (trocken), 200 ml Sanddornlikör, 100 ml Gemüsebrühe, 200 g Butterwürfel
Schalotten in feine Würfel schneiden mit wenig Butter farblos anschwitzen, mit Weißwein ablöschen. Sanddornlikör und Gemüsebrühe dazu und auf 200 ml einkochen lassen.

Abschmecken und mit kalten Butterwürfeln montieren.

Guten Appetit wünscht Lars Degner vom Seehotel

Großbraubtiere in der Slowakei

Am 15. Februar hielt Dr. Martin Labuda von der Comenius Universität in Bratislava und vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide im Karower Meiler einen Vortrag zum Thema Großbraubtiere in der Slowakei. Slowakei – ein kleines, großes Land im Herzen Europas. Ein Land, das einen großartigen Reichtum an wilder Natur, Artenvielfalt, unendlichen Wäldern und uralten Buchen-Urwäldern in den Ostkarpaten beherbergt. Eben diese großflächigen Waldgebiete sind von großer Bedeutung für die Großbraubtiere, für die „Großen Drei“ (Braunbär, Wolf und Luchs), die in der Slowakei natürlich vorkommen. Wussten Sie, dass in der Slowakei bis zu 1200 Braunbären und etwa 450 Wölfe in der freien Natur leben? Dr. Martin Labuda arbeitet als Wissenschaftler an der Comenius Universität in Bratislava und leitet auch das Projekt „Schutz der Dunkelheit der Nacht“ im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide.

Veranstaltungen Februar, März 2017

Freitag, 24.02., Stadthalle Parchim, Stefanie Hertel & Anita und Alexandra Hoffmann

Freitag, 24.02. - Sonnabend, 25.02., Ofen-Stube, Plau am See, Eröffnung der Ofen-Stube - Energieberatung und Kaminofenverkauf

Freitag, 24.02., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 17. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen für Sie aufgeführt von Auszubildenden und Ausbildern des Parkhotels

Sonnabend, 25.02., 14.30 Uhr, Burgmuseum Plau, 200 Jahre Fahrrad, Skandal „Frauen fahren Rad und andere Geschichten“

Sonnabend, 25.02., 19.00 Uhr, Seehotel Plau am See, Plau kocht! Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

Sonnabend, 25.02., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 17. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen für Sie aufgeführt von Auszubildenden und Ausbildern des Parkhotels

Sonnabend, 25.02., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, Jenseits der Stille - Konzert mit Posaune, Saxophon, Bass und Schlagzeug

Donnerstag, 02.03., 19.00 - 20.30 Uhr, Sozialstation Diakonie Plau, Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein, Klönen, Spieleabend

Sonnabend, 04.03., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten, Archäologie und Kraftorte - Vortrag von Grabungstechnikerin Antje Zimprich

Sonnabend, 04.03., Stadthalle Parchim, Irish Dance „World of Pipe“

Sonnabend, 04.03., Großer Markt Perleberg, Suern- Hansen-Markt

Sonnabend, 04.03. - Sonntag, 05.03., Kulturhaus Mestlin, Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 05.03., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau am See, Räucherschule im Fischerhaus

Sonntag, 05.03., 14.30 - 18.30 Uhr, Raststätte „Zum Römer“, Tanztee mit DJ Ecki

Mittwoch, 08.03., 14.30 Uhr, Seehotel Plau am See, Modenschau inkl. gemütlichem Kaffeetrinken

Freitag, 10.03., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 17. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen für Sie aufgeführt von Auszubildenden und Ausbildern des Parkhotels

Sonnabend, 11.03., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten, Pendeln und Rutegehen - Radiästhesie für Einsteiger

Sonnabend, 11.03., 10.00 - 15.00 Uhr, Schule am Klüschenberg Plau, 9. Plauer Gesundheitsmarkt

Sonnabend, 11.03., 18.00 Uhr, Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf, Frauentagsfeier im Seedorf

Sonnabend, 11.03., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 17. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen für Sie aufgeführt von Auszubildenden und Ausbildern des Parkhotels

Sonnabend, 11.03., 19.00 Uhr, Restaurant Kiek in Plau, Plau kocht! Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

Sonnabend, 11.03. - Sonntag, 12.03., Mecklenburg- Vorpommern, Tag der offenen Töpferei - in Plau am See Susanne König, Große Burgstraße

Sonnabend, 11.03., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, Jenseits der Stille: Yazdjian's Acoustic Trio

Sonntag, 12.03., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten, Praxisseminar Weidentunnelbauen aus lebendigen Weiden (30,00 €)

Montag, 13.03., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, Mitgliederversammlung des Kneipp- Vereins

Mittwoch, 15.03., 19.00 Uhr, Karower Meiler, Vortrag „Wildpflanzen - die Naturapotheke“ mit Edelgard Gruhne

Freitag, 17.03., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau, 17. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen für Sie aufgeführt von Auszubildenden und Ausbildern des Parkhotels

Freitag, 17.03., Stadthalle Parchim, Fritz-Reuter-Bühne „Gaude Geister“

Freitag, 17.03. - Sonnabend, 18.03., Meyenburg, Antik- und Trödelmarkt

Sonnabend, 18.03., 10.00 - 20.00 Uhr, Karower Meiler, „Landschaft im Licht - Fotografie im Naturpark“ Tagesworkshop - 6 Stunden Fototour danach 4 Stunden Auswertung mit Monika Lawrenz

Sonnabend, 18.03. - Sonntag, 02.04., Wismar, 14. Wismarer Heringstage

Montag, 20.03., 19.00 - 20.00 Uhr, Sozialstation Diakonie Plau, Klangreise in die Tiefenentspannung nach der Klangtherapie von W. Häfner mit Ines Förster

Mittwoch, 22.03., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle, Vollstreckter Wahn - 100 Jahre Oktoberrevolution in Rußland - Ref. Dr. Fred Mrotzek aus Rostock

Donnerstag, 23.03., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau am See, CDU-Stammtisch - „Wenn Musen proben“ und „Musikalische Scherze“ Quartetto Tonale aus Berlin

Sonnabend, 25.03. - Sonntag, 26.03., Wangeliner Garten, Praxisseminar „Theorie und Praxis der Agrikultur“ mit Matthias Rammer

Sonntag, 26.03., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau am See, Räucherschule im Fischerhaus

Sonntag, 26.03., 11.30 Uhr, Seehotel Plau am See, Heringsbrunch

Sonntag, 26.03., 14.30 - 18.30 Uhr, Raststätte „Zum Römer“, Tanztee mit DJ Pauli

Ausstellungen

Januar - 03.03., Rathausaal Plau, Fotoausstellung der Künstlerin Doris Pink zum Thema „Licht auf dem Wasser und im Wald“

Januar - Mitte April, Karower Meiler, Posterausstellung von Kurt-Felix Biering, FÖJ-ler im Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide

Mittwoch, 01.02. - Sonntag, 21.05., Schloss Meyenburg, Puppen

Rosenreise nach Holland

Der Verein „Wir Leben“ lädt in Verbindung mit dem Reisebüro Maaß Interessierte vom 5. - 7. Mai zu einer Rosenreise nach Holland ein. „De Tuinen von Appeltern“ ist eine Parkanlage mit über 200 Mustergärten. Dieser Garteninformationspark wurde angelegt, um zu inspirieren und um zu Fragen zum eigenen Garten Auskunft zu geben. Ein Spaziergang durch den 23 ha großen Park ist ein wahres Erlebnis für die Sinne. Auf der Rückfahrt erwartet die Reisenden in Hamburg eine Überraschung. Reiseinteressenten sollten sich so schnell als möglich im Reisebüro Maaß melden von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr unter der Tel.-Nr. 038735-44511.

Nachwuchsturnierwochenende des Plauer FC

Ende Januar absolvierten die Nachwuchsfussballer des Plauer FC ihre eigenen Hallenturniere in der Halle am Klüschenberg. Die jüngsten Kicker (G-Jugend) sammelten am Samstag ihre ersten Wettkampferfahrungen. Bei einem tollen Turnier mit viel Spaß und Kampf erzielten sie den 5. Platz und konnten mit Jonas Wohlgemuth den besten Torhüter stellen. Die F-Junioren erspielten sich den 2. Platz von 7 Mannschaften mit Punktgleichheit mit dem Erstplatzierten. Auch hier konnten die Plauer mit Jason Bryan Geufke den besten Torwart stellen. Zudem präsentierte die Mannschaft ihre neue Regenjacken, aus der Mannschaftskasse und zum Teil von den Eltern gesponsert.

Am Sonntag haben dann die E-Jugendsspieler alles gegeben und sich sehr gut geschlagen. Auch hier wurde ein sehr guter 2. Platz erkämpft. Viel hat zum Turniersieg nicht gefehlt.

Den Abschluss machte die D-Jugendmannschaft, die bei ihrem Turnier sogar 2 Teams stellen konnte. Plau II erzielte den 3. Platz, gefolgt von Plau I auf dem 4. Platz. Bei diesem Turnier konnte Plau mit Leon Schulz den besten Torschützen stellen.

Alles in allem ein sehr schönes und positives Turnierwochenende. Vielen Dank auch an die teilnehmenden Vereine (Güstrower SC 09, Lübzer SV, SV Spornitz/Dütschow, SG Einheit Crivitz, Malchower SV, SV Waren 09, SpVgg Cambs-Leezen, TSV Vietlütbe, FC Rastow 07, FSV Krakow/Lohmen, TSV Bützow/FSV Rühn Mädchen, SSV Einheit Perleberg) für die schönen und sehr fairen Spiele!!! Nun geht es aber wieder langsam auf den Rasen, sobald es die Witterung zulässt um sich optimal auf die Rückrunde einzustellen, die im März beginnt.

Martin Skusa



D-Jugend

Große Tombola zugunsten der Jugendfeuerwehr Plau am See

Am 24. und 25. März 2017 wird im Zuge der Eröffnung der Ofen-Stube in der Schulstr. 44 eine Tombola veranstaltet, dessen Erlös zugunsten der Jugendfeuerwehr Plau am See geht. Die Lose sind an beiden Tagen ab 10 Uhr in der Ofen-Stube zu erwerben. Der 1. Preis wird ein neuer Kaminofen sein. Viele tolle Preise warten auf Ihre Gewinner. Die Jugendfeuerwehr Plau am See wird draußen kleine Vorführungen zeigen.

Wittenberge gewinnt Plauer Hallenturnier

Der Plauer FC lud zum traditionellen Hallenturnier in die Halle am Klüschenberg. Leider sagten einige Mannschaften ab, da sie sich wohl bereits auf der Vorbereitung für die Rückrunde befinden. Nichtsdestotrotz fanden sich Veritas Wittenberge, SVF Nossentiner Hütte und der Lübzer SV als Gäste ein, zwei Plauer Mannschaften komplettierten das Feld. Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspielen. Im ersten Spiel setzten sich die Plau II (die ältere Mannschaft) gegen die jüngere Plauer Mannschaft mit 4:1 durch. Im weiteren Turnierverlauf zeigte der Lübzer SV seine bekannte Klasse, aber in Wittenberge fand man einen ebnebürtigen Gegner. Das Team von der Elbe zeigte den nötigen Biss am Rande des Erlaubten und hatte am Ende des Turniers mehr Tore als Lübz erzielt, was letztendlich zum Turniersieg reichte. Lübz wurde Zweiter vor Nossentin. Die Plauer zeigten sich als gute Gastgeber und teilten sich die hinteren beiden Plätze. Als bester Torschütze wurde Köhler aus Nossentin ausgezeichnet, bester Torhüter wurde Marx aus Wittenberge. Ein Dank geht an die Schiedsrichter Werner Dietze, Martin Volz und Francesco Noah. Für die Plauer Herren beginnt nun die Vorbereitung auf die Rückrunde der Landesklasse, das erste Spiel ist für den 11.3. datiert.

Martin Skusa



E-Jugend



F-Jugend

Handballjungs der mJE 1 und mJD auf Medaillenkurs



Die Jungen der Alterklasse mJE

Die Vorrunden erfolgreich auf Platz zwei (mJE 1) und auf Platz drei (mJD) der Bezirksliga/ West abgeschlossen, starteten die Handballjungs beider Trainingsgruppen mit ihren ersten Spielen kürzlich das Projekt Medaillengewinn. Die vier erst platzierten Teams der jeweiligen Alterklassen ermitteln in einer Finalrunde mit Hin- und Rückspiel den Bezirksmeister. Die mJE 1 empfing in der Klüschenerhalle die starke Vertretung von der SG ESV Schwerin/ Leezen 1 und lieferte trotz krankheitsbedingter Ausfälle von Mattis und Michel ein tolles Kampfspiel ab. In der Aufstellung wurde den gegebenen Umständen Rechnung getragen. Lucas, Joshua und Max-Andre mussten in Spielhälfte eins zunächst in der Abwehrhälfte Schwerstarbeit verrichten. Mit neun Gegentoren erledigten sie ihre Arbeit mit Bravour. Im Angriff wirbelten Willi, Moritz und Fynn und hatten einen schweren Stand, sich Torchancen zu erarbeiten. So gestalteten sich die ersten Spielminuten ausgeglichen (2:2, 6:6), bevor die PSV-Jungs in Rückstand gerieten (9:11). Ein toller Endspurt sicherte jedoch eine knappe 11:9 Halbzeitführung. Der Verlauf der zweiten Spielhälfte, nun 6:0 Abwehr, ließ aus Plauer Sicht ein sehr enges Spiel erwarten. Doch Gegenteiliges war der Fall. Insbesondere die Abwehr beider Teams machte nun den Unterschied. Die PSV-Jungs verstanden es mit großem Einsatz und im Teamwork die Lücken zu schließen und die Torwürfe der Gäste auf die Außenpositionen zu beschränken. Insbesondere diese konnte Maximilian im Tor mit tollen Paraden abwehren, so dass am Ende ein schwer erkämpfter 21:16 Auftaktsieg erzielt werden konnte.

Die Handballjungs der mJD hatten mit dem SV Mecklenburg Schwerin einen vergleichsweise noch schwierigeren Gegner als die E-Jungs, denn immerhin stand der Nachwuchs von einem Leistungszentrum ihnen gegenüber. Aber an diesem



Die Jungen der Altersklasse mJD

Tag passte und klappte alles. Dem Gegner in der Vorrunde noch zwei Mal unterlegen, brannte der Gastgeber ein Feuerwerk ab. So vernagelte Willi in seiner Doppelfunktion, nun Torhüter der mJD, das Tor und Felix hatte von Rechtsaußen einen super Tag. Der Grundstein für einen Auftakt nach Maß wurde jedoch in der Abwehr gelegt. Wie die Jungs hier auftraten, im Team arbeiteten und dem Gegner kaum eine Einwurfmöglichkeit boten, war eindrucksvoll. So lagen die PSV-Jungs mit 7:1 vorne, Halbzeitstand 8:4. Spielhälfte zwei war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Plau dominierte den Gegner und war nicht nur über seinen Shooter Hennes sondern zugleich über die Außenpositionen torgefährlich (Timm, Felix). Einstudierte Spielzüge führten zu zahlreichen Abschlüssen, die mit zunehmender Spielzeit jedoch immer mehr eine Beute des Schweriner Torhüters wurden. Nichts desto trotz führte der Gastgeber zwischenzeitlich sogar mit 15:8, um am Ende einen 16:13 Sieg zu feiern.

Wie wichtig die Torhüterposition im Handball ist, zeigte sich schon eine Woche später beim Meisterschaftsfavoriten TSV Bützow. So fehlten mit Timm und Hennes nicht nur zwei wichtige Spieler sondern zugleich auch beide Torhüter. Im Rotationsprinzip durften fünf Spieler ins Tor, konnten aber im Zusammenspiel mit der löchrigen Abwehr nichts reißen, Halbzeitstand 13:4. Trainer und Spieler wollten trotz der besiegelten Niederlage was „mitnehmen“ und zeigten in Spielhälfte zwei ein ordentliches Angriffsspiel, trotz schlechter Wurfquote. So warf Jannes sein erstes Tor und Yannick netzte vier Mal von Rechtsaußen ein. An der klaren 32:14 Niederlage änderte das aber nichts. Trotz der Auswärtsniederlage sind die D-Jungs genauso wie die E-Jungs auf Medaillenkurs.

R. Schwabe

Plauer SV (mJE 1): Maximilian Giede (Tor), Fynn Schwabe (10), Joshua Palasti (3), Willi Schulz (6), Lucas Schlewinski (1), Moritz Eder, Felix Böning, Max-Andre Thieme (1)

Plauer SV (mJD): Willi Schulz (Tor), Lennart Hofmann (1), Fynn Schwabe (2), Yannick Herrmann (4), Jakob Kruse, Pepe Hartleb (3), Dennis Rescher (1), Felix Langmann (8), Jannes Hofmann, Lucas Schneider, Peter Jantke (2), Moritz Eder, Hennes Bösel (6), Timm Laude (3), Henning Tast



Plauer Verbandsligamänner

Wir brauchen uns

„Jeder ist sich selbst der Nächste“,
heißt es immer und das stimmt.

Aber ohne einen andern
Nächsten durch die Welt zu wandern,
liegt uns ferne, weil es Sterne
uns und alle Freude nimmt.

Ingeburg Baier



Handballcamp war ein voller Erfolg und wird 2018 wiederholt

In den Winterferien war die Handballschule Chrischa Hannawald in Plau am See zu Gast und bot sportinteressierten Jungen und Mädchen im Alter von 8-14 Jahren die Möglichkeit, ein Dreitagescamp zu besuchen. Mit 45 Kindern und Jugendlichen war das Camp ausgebucht. Das Gros der Teilnehmer kam aus der Seestadt. Aber auch aus Parchim, hier die komplette E-Jugend und aus Krakow am See kamen zwei Dutzend Kinder und hatten genauso wie die Plauer viel Spaß. Das war auch der Leitfaden vom Ex-Profihandballer und Nationaltorhüter Chrischa Hannawald, der zudem sehr viel Wert auf Disziplin in jeglicher Beziehung legte. So war es für einige Teilnehmer zunächst sehr gewöhnungsbedürftig, kleine Snacks nur in Form eines Obstbuffets zu bekommen und ausschließlich Wasser trinken zu dürfen. Außerdem war die sportliche Belastung an allen drei Tagen in der Zeit von 9 - 16 Uhr hoch, aber dank der abwechslungsreichen Übungen und der Tagescampstruktur für alle machbar. Die gemessenen 21 000 Schritte bzw. 12.4 km von Pepe Hartleb am zweiten Tag waren ein Zeugnis dafür.

Unterstützung erfuhr Hannawald von Gerald Exner, einem erfahrenen Trainer und FSJ lerin Livia Richter. Sie teilten die Kinder in eine große und kleine Gruppe ein, die jeweils für sich im Wechsel von den Trainern trainiert wurden. Auf dem Programm standen viele Spiele, individuelles Torwarttraining, altersgerechte Übungen wie Umschaltspielen, Kleingruppenspiel und Torwurftraining. Das variantenreiche Handballspiel in Turnierform war nach der Mittagspause das Highlight. Wichtig waren dem erfahrenen Trainer Übungen zur Dehnung, Kräftigung und Beweglichkeit. So ließ der Muskelkater bei den meisten Teilnehmern nicht lange auf sich warten, verhinderte aber nicht die große Motivation aller, am nächsten Tag sich wieder den Trainingsaufgaben zu stellen. Eine Urkunde erhielten am Abschlusstag alle Kinder, denen damit eine erfolgreiche Teilnahme bestätigt wurde und das Gefühl gab, einmal wie ein richtiger Profi trainiert zu haben.

Die Handballabteilung bedankte sich am Ende im Namen aller Kinder und Eltern für die lehrreiche und verantwortungsbewusste Camporganisation der Handballschule. Ein Dank gilt auch der Mecklenburger Landküche in Person von Ehepaar Schulz, die trotz Urlaub die Essensversorgung übernahm. Dass es Chrischa und den Kindern gefallen hat, war einerseits bei der Autogrammhatz am letzten Tag zu erkennen und andererseits daran, dass schon jetzt fest steht, dass vom 06.02.-08.02.2018 das nächste Handballcamp in Plau am See stattfindet.

Raimo Schwabe

Verbandsligahandballer weiter in Lauerposition

Das alte Jahr beschlossen die Verbandsligamänner vom Plauer SV mit einem überragenden 16:46 Kanter Sieg auswärts beim SV Crivitz und schlossen im Torverhältnis zu den beiden erstplatzierten Teams vom VfL BW Neukloster und TSV Bützow auf. Auch das folgende Heimspiel gegen den Hagenower SV endete mit einem 36: 25 deutlich für die Tormaschine der Liga und den bis dato Tabellendritten Plauer SV. Mit Fanbus aber ohne Spielmacher Steffen Humboldt ging es dann zum Spitzenspiel nach Neukloster. In der mit 350 Zuschauern ausverkauften Halle, darunter 50 Plauer Fans, fanden die PSV-Youngster nie so richtig in die Partie und liefen ständig einem Rückstand hinterher. So lagen sie zur Halbzeit bereits 17:12 im Rückstand. Auch in der zweiten Spielhälfte hatten die Seestädter trotz guter kämpferischer Leistung nicht das Momentum auf ihrer Seite. Einem 24:15 folgte ein Strohfeuer, denn die PSV-Männer verkürzten auf 24:19. An der etwas zu hohen 33:24 Auswärtsniederlage, bei der konstant guten Spielleistung, änderte das aber nichts. Die zwei weiteren Auswärtsspiele in Sternberg und in Wittenburg waren zuletzt richtungsweisend. Während beim 26:35 Auswärtssieg beim Tabellenletzten eine durchschnittliche Leistung zum Erfolg reichte, musste beim Tabellenvierten TSG Wittenburg alles in die Waagschale gelegt werden. Ohne Peter Madaus und Dennis Futterlieb, daher personell gebeutelt, wurde das Spiel zu einem Drahtseilakt. Der Beginn gegen einen starken Gegner verlief aus Plauer Sicht optimal, denn nach 15 Minuten führten die Gäste mit 4:10 Toren. Doch einige Umstellungen im Team der Gastgeber kippte die Partie und beim 15:12 sahen sich die Wittenburger Männer auf der Siegerstraße. Mit Moral und Teamspirit fanden die Seestädter in Spielhälfte zwei wieder in die Partie. Beim 26:25 noch mit einem Tor im Rückstand liegend, drehten sie die Partie und gewannen mit 27:31. Der Preis des Auswärtssieges war jedoch sehr hoch. Denn zum Langzeitverletzten Thomas Möser-Rieck, gesellt sich nun auch der zweite Spielmacher, Steffen Humboldt, mit einer schweren Verletzung (Achillessehne) und fällt ein halbes Jahr aus.

Mit den Heimspielen gegen die SG ESV Schwerin/ Leezen am Sonnabend um 17.00 Uhr, dem Auswärtsspiel in Doberan und dem Heimspiel gegen TSG Wittenburg erwartet die PSV-Männer ein schweres Restprogramm. Die Seestädter liegen in Lauerposition und wollen zunächst ihre Hausaufgaben machen. Auf Patzer der Konkurrenz schauend, wird sich am Ende zeigen, zu was für einen Platz einer super Saison es reichen wird.

R. Schwabe

Tierschutzverein Plau

+++ Wir suchen dringend „Gassi-Geher“ für unsere Hunde.
+++ Die Mitgliederversammlung ist für den 21. April 2017 geplant! Alle Mitglieder erhalten dazu eine gesonderte schriftliche Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung. +++
+++ Die Pensionsgebühren für Hunde aller Größen betragen einheitlich € 10,00 pro Hund pro Tag. Wir bitten bei der Überweisung von Spenden (auf die wir dringend angewiesen sind), Name und Anschrift zu vermerken, damit wir zügig die Spendenbescheinigungen ausstellen können.

+++ Wir suchen immer wieder Pflegestellen für unsere Hunde und Katzen. Was bedeutet es, eine Pflegestelle bereitzustellen. In einem Satz: Sie betreuen liebevoll eines unserer Tiere bis zur Vermittlung - wir übernehmen die Kosten. +++

+++ Wir finden eine rege öffentliche Diskussion über den Neubau und die Notwendigkeit eines Tierheimes für Plau und Umgebung für wünschenswert, wichtig und richtig! Schade wäre es nur, wenn man, wie in der Vergangenheit leider schon zu oft geschehen, unsachlich und diffamierend würde. Neid, Missgunst und unwahre Gerüchtemacherei helfen uns da leider nicht wirklich weiter und bringen uns in ständige Erklärungsnot gegenüber Spendern und Behörden! +++

+++ Es ist angedacht die anstehende Planung für den Neubau eines Tierheimes, auch aus Kostengründen in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar als Projekt für Architekturstudenten zu realisieren. +++

+++ Wir versuchen schon seit Monaten alle Interessierten zeitlich nah über die Veränderungen in der Tierstation und im Tierschutzverein so gut wie möglich zu informieren. Plauer Zeitung, SVZ, Homepage, Facebook, WhatsApp und das Angebot zum Besuch der Tierstation bieten dafür die Plattform für die Übermittlung von Informationen. Mehr können wir nicht leisten! Die Tierstation ist für den Besucherverkehr Dienstag bis Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag bleibt die Tierstation für den Besucherverkehr geschlossen. +++

Suche Platz zum Kuscheln

Unser Kater Osiris ist Menschen gegenüber freundlich und sehr aufgeschlossen! Er kam Ende September mit seiner Mutter und zwei weiteren Geschwistern in die Tierstation. Da die Mutter die Jungen nicht versorgte, wurde Osiris mit der Flasche über Monate hinweg aufgezogen. In dieser Zeit hat er das Vertrauen zu uns Menschen gefunden.

Alle weiteren Hunde und Katzen, die sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten, können Sie auch gerne unter der Internetseite www.tierheim-plau.de ansehen, oder während unserer Öffnungszeiten einfach in der Tierstation in Plau, Hopfensoll 1 (Tel. 038735-44377) vorbeischaauen.

Lira sucht dringend ein neues Zuhause

Ich bin 10 Monate alt und lebe traurigerweise in der Tierstation in Plau in einem Außenzwinger. Bei den Temperaturen nicht immer ganz so lustig. Ich bin geimpft und gechipt und würde mich sehr freuen, wenn ihr mich mal besuchen würdet. Weitere Informationen unter www.tierheim-plau.de oder kommen Sie zu den Besuchszeiten einfach mal bei uns vorbei.



Anwohnerumfrage Wegeausbau Ganzlin

Sehr geehrte Damen und Herren.

Aufgrund der immer wieder erfolgten Anfragen zum Ausbau des Gartenweges/Eichenweges/ unbefestigtem Teils der Röbbeler Straße führte die Gemeinde Ganzlin eine Einwohnerumfrage durch. Vorbereitend wurde mit dem Bauausschuss ein Fragebogen abgestimmt und im Rahmen einer Einwohnerversammlung an alle betroffenen Anlieger verteilt. Die erfolgten Rückmeldungen wurden im Detail im Bauausschuss ausgewertet und im Rahmen der letzten Gemeindevertreter-sitzung bekannt gegeben.

Wie versprochen veröffentlichen wir als Gemeinde die Ergebnisse im Amtsblatt, damit diese Information allen Anliegern zugänglich ist.

Angeschriebene Einwohner: 52

Rückmeldungen: 47

Rücklaufquote 90,38%

Klar für den Ausbau des Gartenweges: 12

Quote für den Ausbau des Gartenweges: 23,08%

Die sehr hohe Rücklaufquote lässt für die Gemeindevertretung eine sehr gute Basis zur Meinungsbildung erkennen. Da sich nur 23,08% der Anwohner positiv zum Ausbau des Gartenweges geäußert haben, empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung klar den Din-gerechten Ausbau derzeit nicht durchzuführen. In der Diskussion der Gemeindevertretung wurde jedoch festgehalten, dass das Thema bei einer sich ändernden Lage trotzdem wieder aufgegriffen werden kann.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Lust auf Besuch? Kolumbianische Austausch- schüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“?

Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Neue Spielgeräte für den Spielplatz in Wendisch Priborn



Wie in der Januar-Ausgabe der Plauer Zeitung berichtet wurde, konnte der Spielplatz in Wendisch Priborn dank vieler Spenden mit neuen Spielgeräten bestückt werden. Viele fleißige Helfer waren dabei, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die Spielgeräte TÜV-gerecht aufzustellen. Jetzt können die Kinder sicher spielen und den Platz mit Leben erfüllen.

Konzert im Wangelinier Garten:

Samstag, 25. Februar 2017, 20:00 Uhr mit BARK

Conny Bauer zählt ohne Zweifel zu den besten Posaunisten der Welt. Da die Welt klein ist, ist er nun auch in Wangelin gelandet. Seit Herbst 2016 treffen sich Altmann, Kugel und Bauer immer wieder zu intensiven Sessions im Wangelinier Lehmhaus. Aus ihrer Neugier, der Freude am experimentellen Zusammenspiel und dem Wunsch, mit ihren jeweils eigenen unverwechselbaren Klängen einen gemeinsamen Sound entstehen zu lassen, holten sie den Kölner Bassisten Christian Ramond an Bord und es entstand dieses Quartett und damit ein Ensemble der Spitzenklasse experimenteller Musik. Diese vier Ausnahmekünstler mit ihren zahllosen internationalen Erfahrungen dürfen wir nun zu einem Konzert in unserem Lehmhaus in Wangelin empfangen.

Conny Bauer - Posaune; Warnfried Altmann - Tenor & Sopran Saxophone; Christian Ramond - Kontrabass; Klaus Kugel - Drums, Perkussion, Gongs



Frauentagsfeier in Plauerhagen

Am 11.03.2017 ab 14.30 Uhr

in Plauerhagen im Dorfgemeinschaftshaus

Alle Frauen der Gemeinde Barkhagen sind herzlich zur Frauentagsfeier mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Würfel eingeladen. Für alle Teilnehmer gibt's etwas zu gewinnen. Wenn Bedarf besteht, ist ein Transport nach Plauerhagen und zurück möglich. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben. Anmeldung bis zum 08.03.2017 bei Frau Engelberg, Amt Plau am See, Tel. 038735 49413. Gemeinde Barkhagen



Kids on the air

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC e.V.) mit seinen bundesweit über 1000 Ortsverbänden bietet viele Kurse und Lehrgänge zur Teilnahme am Amateurfunk an. Auch der Plauer Ortsverband mit Sitz im Kinder- und Jugendzentrum unterstützt diese Initiative. Die Plauer Funkamateure fördern die Amateurfunkausbildung mit Projekten in Bereichen von Elektronik, Funktechnik und Computer. Wer sich dafür interessiert, ist bei ihnen herzlich willkommen.

Insbesondere wendet sich der Ortsverband des DARC e.V. Plau am See an Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse. Als Einstieg wird ein zehnwöchiger Schnupperkurs geboten. Grundlegende Kenntnisse zur Funktechnik und Elektronik sollen spielerisch und zeitgemäß u.a. durch Programmierung des Arduino-Controllers vermittelt werden. Wer besonders auf Amateurfunk neugierig ist, darf auch schon mal an der Funkstation zum Mikrofon greifen. Das Ziel einer möglichen weiteren Ausbildungszeit ist es, den Weg zur eigenständigen Teilnahme am Amateurfunk zu bereiten. Als Abschluss des Schnupperkurses steht der Besuch des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) in Neustrelitz. In der imposanten Satellitenempfangsstation kann bei vielen interessanten Experimenten mitgemacht werden, wie beispielsweise der Programmierung eines kleinen Roboters oder auch dem Start einer echten Rakete.

Der Kurs findet im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See, Steinstraße 96, 1. Etage, jeweils mittwochs in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 8. März 2017. Der Kostenbeitrag des Kurses beträgt je Teilnehmer 20 €. Der Beitrag dient der Deckung der Kosten für Arbeitsmaterial sowie der Fahrt zum DLR und wird mit Teilnahme ab der zweiten Woche erhoben. Nicht lange überlegen! Einfach mitmachen!

HW Mansfeld

Einladung zur Frauentagsfeier der Gemeinde Ganzlin

Am 11.03.2017 findet im Gemeindezentrum in Ganzlin die diesjährige Frauentagsfeier für die gesamte Gemeinde statt. Beginn ist um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen anschließend können alle das Tanzbein schwingen. Gegen Abend wird es dann einen Überraschungsauftritt geben. Der Eintritt ist frei und zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt. Weitere Getränke und das Abendessen zahlt jeder selbst.

Also melden Sie sich bis spätestens zum 03.03.2017 im Gemeindebüro unter 038737/20201 an.

Bei Bedarf kann ein Fahrdienst eingerichtet werden.

Mit Lichtgeschwindigkeit durch's Internet surfen – in Plau am See zum Greifen nah!

Glasfasertechnologie gilt unter Experten als Investition in die Zukunft. Nicht ohne Grund, denn hochmoderne Glasfaserleitungen ermöglichen die Übertragung großer Datenmengen und bieten im Vergleich zu alten Kupferleitungen erhebliche Vorteile, wie beispielsweise ultraschnelle Datenübertragungsraten und eine geringe Störanfälligkeit.

In Plau am See surfen jetzt bereits die ersten Kunden in der Dammstraße, der Bergstraße, der Lübzer Straße und Vogel-sang mit einem Glasfaseranschluss der WEMACOM. Einer dieser Kunden ist Michael Burchard. Sein Fazit fällt durchweg positiv aus: „Das Internet ist plötzlich rasend schnell“, staunt er, sichtlich begeistert von dem neuen Anschluss. „Ganz problemlos kann ich jetzt auch große Datenmengen in meine Cloud hochladen.“ Auch vor dem Hintergrund, dass moderne Online-Dienste wie Mediatheken, Online-Videotheken und Streaming-Dienste inzwischen sehr hohe Bandbreiten benötigen, hält Burchard das Vorhaben der WEMACOM für eine einmalige Chance, zeitnah in ganz Plau am See die beste Internettechnologie zu bekommen, die es in den nächsten Jahren geben wird.

Die WEMACOM plant bis Ende März 2017, ebenfalls alle Kunden in der Quetziner Straße, der Kantor-Ehrich-Straße und der August-Bebel-Straße mit einem Glasfaseranschluss auszustatten. Die Arbeiten hierfür laufen bereits auf Hochtouren. Auch die Grundstücke von Kunden an der Trasse im Ortsteil Kolonie Lalchow sollen in dieser Zeit erschlossen werden. Da nahezu alle Anwohner der Straße Am Köppken 1 - 10 einen unterschriebenen Vorvertrag bei der WEMACOM eingereicht haben, hat die WEMACOM entschieden, hier ebenfalls den Bau zu starten und die Kunden bis Ende März mit Glasfaserinternet zu versorgen. Mit diesen Bauarbeiten werden dann sogar ausreichend Kapazitäten für eine spätere Erweiterung

in angrenzende Straßen geschaffen.

Aktuell liegen dem Unternehmen bereits 414 unterzeichnete Vorverträge vor, was belegt, dass großes Interesse besteht. Leider reicht dieses Ergebnis aber noch nicht aus. Im Gebiet Plau Nord fehlen noch 63, im Areal Plau Süd 117 und im Bereich Plau Zentrum noch 306 unterschriebene Vorverträge. Deshalb wird die WEMACOM in den kommenden Tagen noch einmal alle Loft-DSL-Kunden anschreiben und über ihr Vorhaben informieren.

Michael Burchard ermutigt die Plauer Mitbürger, schnell noch einen Vorvertrag bei der WEMACOM abzuschließen, damit bald alle Einwohner seiner Heimatstadt in den Genuss des schnellen Glasfaserinternets kommen. Er rät auch anderen, noch einmal in Ruhe mit Nachbarn zu sprechen und sie von den zahlreichen Vorteilen hochmoderner Glasfasertechnologie zu überzeugen. Denn nur so kann das große Ziel erreicht werden und ganz Plau am See in Zukunft mit Lichtgeschwindigkeit durch's Internet surfen.

Unternehmensprofil WEMACOM:

Die 1997 gegründete Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM betreibt in Westmecklenburg ein umfangreiches Telekommunikationsnetz für Geschäfts- und Privatkunden. Als Regional- und City-Carrier vermarktet die WEMACOM Übertragungskapazitäten und realisiert mit Partnern den Ausbau des eigenen Glasfasernetzes. Das Telekommunikationsunternehmen ist ein Joint Venture der WEMAG AG und der Stadtwerke Schwerin GmbH.

Ansprechpartner: Michael Enigk
WEMAG-Unternehmensgruppe
Obotritenring 40, 19053 Schwerin
Tel. +49 385 755 2289
presse@wemag.com

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Plauerhagen

Sehr geehrte Jagdgenossen,
die Versammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen findet am 17.03.2017 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen statt.

Zu der Versammlung lädt der Vorstand Sie recht herzlich ein.
Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorstellung Haushaltsplan 2016/2017
5. Beschluss Haushaltsplan für 2016 und 2017 Nr. 01/ 2017
6. Vorstellung der Pachtangebote für die einzelnen Reviere
7. Vorstellung Revieraufteilung und Revierbezeichnung
8. Beschluss über die Revieraufteilung Nr. 02/2017
- 8.1 Beschluss über die Revierbezeichnung Nr. 03/2017
9. Beschluss über Vergabe der Jagdpacht für die Reviere Nr. 04/2017
10. Beschluss über die Aufhebung des Einbehalts der 0,50 €/ha Jagdpacht Nr. 05/2017
11. Beschluss über eine Vermögenshaftpflichtversicherung der Vorstandsmitglieder Nr. 06/2017
12. Erörterung der nicht bejagbaren Flächen
13. Beschluss über den Ausschluss nicht bejagbarer Flächen und befriedeter Flächen Nr. 07/2017

14. Diskussion über die untere Grenze der Jagdpachtauszahlung
15. Beschluss über die untere Auszahlungsgrenze der Jagdpacht Nr. 08/2017
16. Jagdpachtauszahlung
17. Sonstiges
18. Schlusswort des Jagdvorstehers

Mit freundlichen Grüßen der Jagdvorstand Plauerhagen

WEMAG INFOMOBIL

Tourenplan - 1. Halbjahr 2017

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir zu Ihnen.

Sie haben Fragen zu Ihrer Stromrechnung? Interessieren sich für unser Erdgasangebot? Oder denken über eine eigene PV-Anlage nach? Alles kein Problem. Mit unserem modernen Infomobil sind wir regelmäßig auch in Ihrer Nähe.

Ihr wemio-Team der WEMAG

Termine für Plau am See:

08. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni
immer von 09:30 - 12:00 Uhr
auf dem Platz „Burg-Blick-Center“

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See berichtet

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See hat nachfolgenden Brief an die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin geschrieben.

Sehr geehrter Herr Dr. Kreye,
sehr geehrte Damen und Herren der Zulassungskommission der KV M-V,
wir, als gewählter Seniorenbeirat der Stadt Plau reagieren auf die Veränderungen der Altersstruktur unserer Mitbürger und der damit auftretenden Probleme und deren Konsequenzen. So kommen aus dem Bereich der medizinischen Versorgung immer wieder Anfragen über die Erreichbarkeit der für die jeweiligen Krankheitsbilder passenden Fachärzte. Die Hausärzte überweisen zu Fachärzten, deren Praxen oft weit von Plau entfernt und mit dem ÖPNV schwerlich zu erreichen sind.

Ältere chronisch Kranke und Patienten, die Nachbehandlungen bedürfen, werden nach Parchim, Crivitz oder Pritzwalk geschickt. Und das, obwohl z.B. orthopädische und radiologische Kapazitäten in den Plauer Kliniken vorhanden sind. Plau und Parchim sind 31 km voneinander entfernt. Ohne Auto, selbstfahrend oder gefahren werdend, sind nur noch Busverbindungen vorhanden. Sind Facharzttermine in Parchim, Crivitz oder in Pritzwalk wahrzunehmen, bedeutet das einen zusätzlichen Zeitaufwand von 3 Std., ermittelt aus den derzeitigen Busfahrplänen und erforderlichen Laufwegen. – In Plau hält der Bus direkt vor der Klinik. – Zusätzliche Fahrkosten sind auch fällig. Der Rufbus hilft auch nicht weiter, da dieser ja nur Zubringer bzw. Wegbringer von der Hauptlinie ist. Taxi: Die Fahrt Plau – Parchim kostet ca. 60 EURO. Wir sehen darin eine Benachteiligung der Bewohner der Plauer Region. Seit zwei Jahren versuchen wir Kontakte zu knüpfen, Informationen zusammen zu tragen und Institutionen für die Verbesserung der ambulanten medizinischen Facharztversorgung zu gewinnen. Unterstützung wurde uns von der Sozialministerin Frau Hesse signalisiert (Brief vom 27.6.2016). Die Landtagsabgeordneten, Herr Brade und Herr Waldmüller baten wir um Rat. Herr Waldmüller kam zu uns nach Plau um sich persönlich zu informieren. Er versprach, sich seinerseits bei Mediclin und KV kundig zu machen.

Der Seniorenbeirat hatte am 13. 4. 2016 zu dem Thema eingeladen: „Inwieweit können sich das Krankenhaus und die zwei Rehakliniken für ambulante Leistungen öffnen?“ Diese öffentliche Veranstaltung im Plauer Rathaussaal war sehr gut besucht.

Freundlicherweise waren von der KV Herr Dr. Kreye und von der KK Herr Wiets der Einladung gefolgt.

Für die KV schilderte Herr Dr. Kreye die schwierige Situation der niedergelassenen Ärzte und die Auslastungsprobleme der Kliniken. Dr. Kreye: „In Plau müssen Lösungen gefunden werden und Eigeninitiativen sind zu begrüßen. Auch sollte Mediclin einen Antrag an den Zulassungsausschuß stellen.“ Von Seiten des SBR wurde daraufhin das Gespräch mit der Klinik gesucht. Die kaufmännische Direktorin Frau Liedtke reagierte sehr positiv und konstruktiv auf unser Anliegen: „Die Klinik hätte bereits eine Erweiterung der jetzigen Teilzulassung für orthopädische Leistungen gestellt, mit der Radiologie (Röntgen, CT, MRT) wird noch beraten“.

Aus der Presse wissen wir, dass auch in anderen Regionen an der medizinisch-stationären und medizinisch – ambulanten Versorgung der Bevölkerung gearbeitet wird. Westmecklenburg Klinikum: „Enge Kooperation von Kliniken und Facharztzentren“. Oder: „Modell der Patientenversorgung in Vorpommern“, wozu sich das Ärztenetzwerk HaffNet, die

AOK NO, die KV MV und die Ameos Krankenhausgesellschaft vertraglich verpflichtet haben.

Auch die Region Plau braucht eine passende Lösung. Deshalb wünscht sich der Seniorenbeirat der Stadt Plau die Zustimmung zu dem von Dr. Thomas Hirsch gestellten Antrag zur Erweiterung der Teilzulassung der ambulanten Orthopädie im Klinikum Plau. Der Seniorenbeirat ist sich dabei der Rückendeckung durch die Bevölkerung der Plauer Region gewiss, insbesondere der durch ihn zu vertretenen älteren Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Nissler

Vorsitzender des SBR

D.Hendriok

stellv. Vorsitzender des SBR

Vorankündigung für das Osterfeuer in Wangelin

Nach dem in den vergangenen Jahren das Osterfeuer gut besucht wurde, möchten wir es auch in diesem Jahr den Einwohnern unserer Gemeinde wieder präsentieren.

Es wird wieder am Ostersonntag, den 16.04., wieder ab 17.00 Uhr begonnen und ca. 18.00 Uhr angezündet.

Die Vorbereitungen laufen schon. Wer seinen Holzschnitt mit zum Verbrennen geben möchte, darf das nach Absprache mit Herrn Krüzfeld wieder tun. Wir verweisen auch diesmal darauf, das Osterfeuer dient nicht zur Entsorgung von sperrmüllähnlichen Gegenständen, schon gar nicht Styropor und Plaste. Denn das ist nicht nur verboten sondern extremst umweltschädlich. Dazu gibt es tatsächlich feststehende Termine im Entsorgungskalender.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen gemütlichen und wärmenden Abend am flackernden Feuer auch mit Besuchern aus den anderen Orten unserer Großgemeinde.

Wir würden uns wieder freuen, wenn wieder einzelne, kleine Ostergeschenke in Vorbereitung bei Herrn Wiese oder Herrn Breuer abgegeben werden, um den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Ein Dankeschön an dieser Stelle den Sachspendern des vergangenen Jahres, wie dem Autohaus Hoppenhöft und der Gemeinde, die das Not-WC sponsorte und unserem Förster Herrn Fengler, der uns einen großen Teil des Holzes zur Verfügung stellte.

Für Essen und Trinken wird auch wieder gesorgt. Eine genauere Ankündigung, mit entsprechenden Terminen, folgt in der nächsten Ausgabe der „Plauer Zeitung“. Bei der Vorbereitung, insbesondere dem Aufsichten des Brenngutes sind wir für jede Hilfe dankbar.

Die Wangeliner



Das Osterfeuer im letzten Jahr lockte viele Besucher an.



Rosen an der Metow

Anzeige

Samstag den 11.03.2017 „Von Frau zu Frau“ Frauentagsfeier im Seedorf

Wir begrüßen Sie ab 18:00 Uhr mit unserem „Seedorf Aperitif“.
Sie verbringen dann den Abend in gemütlicher Atmosphäre mit kleinen Köstlichkeiten aus der Seedorfküche, Musik und Cocktails (*exklusive*).

19 € pro Frau

Und als besonderes Dankeschön an Sie – erlassen wir Ihnen am Ende des Abends 10% der Getränkerechnung.

kostenfreier
Taxiservice für Ihre Heimfahrt
(innerhalb 10 Kilometer)


VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Voranmeldung gern unter:

Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA

Anneliese Pohl Seedorf

Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin

Info@anneliese-pohl-seedorf.de



Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Ralf Tietze
Friedrich-Ebert-Str.7, 17213 Malchow
AN DER MÜHLE



hiermit geben wir unsere **NEUEN SPRECHZEITEN** für Klein- und Heimtiere bekannt:

Mo 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr

Di 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Do 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mi 13.00 – 15.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Hausbesuchen vergeben wir, nach Vereinbarung, auch außerhalb der Sprechzeiten.

Zusätzliche Termine inklusive

Tel. 03 99 32-8 33 63 • www.tierarztpraxis-malchow.de

Ofen - Stube

Energieberatung

Kaminofenverkauf

rund um den Schornstein

- Energieausweise
- KfW Förderprogramme
- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Schornstein-Erhöhlungen
- Schornstein-Systeme
- Schornstein-Zubehör

ab 10.00 Uhr **24. und 25. März**

Wir feiern die Eröffnung der Ofen-Stube
in der Schulstr. 44 in Plau am See!

Aus Anlass der Eröffnung wird es eine Tombola geben, dessen Erlös zugunsten der Jugendfeuerwehr Plau am See geht. Der 1. Preis wird ein neuer Kaminofen der Marke Bartz sein. Viele weitere Preise freuen sich auf die Gewinner!

Die Jugendfeuerwehr Plau am See wird an beiden Tagen draußen kleine Vorführungen zeigen.

In Sachen Energiefragen stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Unsere Ausstellung in der Schulstr. 44 mit vielen Kaminöfen und Schornstein Varianten, freut sich auf Ihren Besuch!



Schulstr. 44 19395 Plau am See



9. Plauer Gesundheitsmarkt

11. März 2017

Verein
Kneipp
aktiv & gesund

Check und Workout der Koordinationsfähigkeit mit der Challenge Disc

Das multifunktionale Gerät Challenge Disc testet gezielt Ihre Koordinationsfähigkeit und sensibilisiert Ihren Körper für einen starken Rücken, gesunde Gelenke, mehr Kondition und Konzentration.

Eine gesunde Basiskoordination der Haltemuskulatur stützt Ihre Wirbelsäule, sichert einen gesunden Rücken und gesunde Gelenke. Sie wirkt Belastungen entgegen, die auf den Körper einwirken. Sie stellt eine wertvolle Sturzprophylaxe dar und dient somit auch der Prävention sturzbedingter Arbeitsunfälle.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass bei Personen mit Rückenschmerzen neben einer Dekonditionierung der Muskelkraft- und Masse Veränderungen in der neuromuskulären Ansteuerung der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur vorliegen. Daher ist das Stabilisationstraining ein wichtiger Bestandteil der neuen Rückenschule.

Erleben Sie den Balancetest, incl. der Bewertung nach Vergleichsmessungen mit dem wissenschaftlich evaluiertem MFT-S3 Check, Sie erhalten über Spezialtrainingsprogramme ein Feedback Ihrer persönlichen Basiskoordination.

Wir geben Ihnen wichtige Hinweise zum Balance-Training incl. einer Übungsanleitung für Ihr persönliches Trainingsprogramm. Die individuelle Ergebnisdarstellung und qualifizierte Beratung bieten eine Chance zur Einleitung gezielter Gegenmaßnahmen und mehr Eigenaktivität.

Platzbedarf: 2,5 x 2,5 qm

Benötigtes Material: Tisch, 2 Stühle, Stromanschluss

Dauer: ca. 10 bis 15 Minuten pro Teilnehmer.

Bistro & Café „...mal was and'res...“

Inh. Claudia Geguschke

Das kleine aber feine Bistro & Café im Herzen unseres wunderschönen Städtchens Plau, in der Steinstraße 16, besteht seit dem 01.06.2010.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit saisonal Leckerem und Gesundem, kalt und warm. Unsere Suppen, Salate, Mittagsgesichte und Snacks werden frisch zubereitet und sind für Eilige doch schnell zu haben. Auch unsere Vielfalt an täglich frischem, hausgebackenem Kuchen wissen unsere Kunden sehr zu schätzen.

Wir setzen sowohl auf Altbewährtes gepaart mit eigenen Kreationen als auch auf Qualität und verzichten dabei auf Künstliches und Schnörkel.

Auf dem Gesundheitsmarkt sind wir zum wiederholten Mal vertreten und freuen uns auch in diesem Jahr darauf, bekannte und auch neue Kunden mit unseren Köstlichkeiten zu erfreuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig

Die Filiale vom Sanitätshaus C. Beerbaum in der Steinstraße 15 in Plau am See wurde im Oktober 2011 eröffnet. Jeden Dienstag in der Zeit von 8.30 – 18.00 Uhr und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr ist Frau Dau für die Kunden vor Ort da. Frau Dau macht auch Hausbesuche, bei Kunden, die nicht die Möglichkeit haben in die Filiale zu kommen.

Alle Filialen sind zertifizierte Fachhändler und vor Ort werden Sie kompetent, umfassend und natürlich kostenlos beraten. Nach ärztlicher Verordnung werden individuell gefertigte Einlagen, Bandagen nach Maß und medizinische Kompressionsstrümpfe angemessen.

Hier werden Sie kompetent mit Hilfsmitteln, wie z. B. mit Kompressionsstrümpfen, Inkontinenzmaterial, Gehhilfen und vielem mehr versorgt. In allen Filialen des Sanitätshauses C. Beerbaum finden Sie eine große Anzahl von Gesundheits- und Wellnessprodukten. Außerdem führen alle Sanitätshäuser viele Hilfsmittel für die Pflege zu Hause. Des Weiteren werden viele Alltagshilfen im freien Verkauf angeboten.

In der Zentrale in Güstrow, Schwaaner Straße 59 a fertigen Orthopädietechniker Prothesen und Orthesen nach modernsten Verfahren. Alle Standorte des Sanitätshauses C. Beerbaum sind präqualifiziert. In Güstrow befinden sich neben der Zentrale noch vier weitere Filialen. Eine weitere Filiale ist in Sternberg und auch im MediClin Krankenhaus Plau am See finden Sie eine Niederlassung.

Besuchen Sie die Filiale des Sanitätshauses C. Beerbaum in der Steinstraße 15 in Plau am See und den Stand auf dem 9. Plauer Gesundheitsmarkt am 11. März 2017. Das Sanitätshaus C. Beerbaum freut sich auf Ihren Besuch.



Ich bin Hans-Hermann Fokken. Ich bin in Plau geboren und lebe dort jetzt wieder. Nach dem Studium des Maschinenbaus in Rostock habe ich in der Herstellung von Bier und von Spiritus gearbeitet. Vor mehr als 20 Jahren bin ich auf eine Tradition aus dem antiken Mexiko gestoßen, mit deren Hilfe sich in meinem Leben vieles

geklärt hat, sowohl auf geistig-seelischem Gebiet als auch rein körperlich. Mit Tensegrity® habe ich immer wieder ein beseeltes, vibrierendes Leben erreichen können. Ich möchte Ihnen in einem Schnupperkurs die Wirkung von Tensegrity® vorstellen.

Wir können uns selbst unglücklich und elend machen oder zu einem Wesen voller Lebenskraft. Die Menge der Arbeit ist für beides das gleiche. (Carlos Castaneda)

Das Kunstwort Tensegrity® beschreibt die gegenseitige Abhängigkeit von Elementen der Spannung und des Zusammenhalts in unserem Wesen. Viele körperliche Beschwerden oder Krankheiten entstehen durch unverarbeitete Erlebnisse oder unpassende Lebensweise.

Mit Tensegrity® werden die Teile unseres Wesens wieder in ein gesundes Gleichgewicht gebracht.

Die Übungen bestehen aus Serien spezieller Bewegungen, die vor sehr langer Zeit von den Sehern dieser Linie im Zustand tiefer innerer Stille gefunden wurden. Dadurch entstehen ein ganz ungewöhnliches Wohlbefinden und zunehmende Lockerheit und Selbstvertrauen.

Sozialstation Plau – Ihre Wünsche sind uns wichtig!

Diakonie-Pflegedienst präsentiert sich auf dem Gesundheitsmarkt

Wenn wir uns etwas wünschen, ist es an erster Stelle Gesundheit. Sie wird uns immer wichtiger. Das engagierte Team der Sozialstation Plau der Diakonie-Pflegedienst Südwestmecklenburg gGmbH stellt sich am 11. März 2017 auf dem „Gesundheitsmarkt“ in Plau vor. Wer sind die fleißigen Pflege-Bienen aus Plau? Die kleinen Flitzer mit den Margeriten sind sicher in der Umgebung schon aufgefallen. Sie schwärmen von der Steinstraße 4 aus zu ihren Einsätzen. Viele wissen gar nicht, dass neben der ambulanten Pflege Sturzprävention oder Pflegeberatung zu den Angeboten gehört. Die Beratung ist gerade in jüngster Zeit äußerst wichtig. Neue Gesetzgebungen sind Anfang des Jahres in Kraft getreten. Was hat sich verändert? Was ist neu? Wie sieht es mit den Kosten aus? Es sind so viele Fragen, die auf Pflegebedürftige einströmen. Die geschulten Mitarbeiter der Sozialstation Plau sind am 11. März beim Gesundheitsmarkt dabei und beantworten alle Fragen. Außerdem können Interessenten Blutdruck und Blutzucker kostenlos messen lassen.

Nur Mut! Lassen Sie sich beraten und informieren Sie sich über die neuen Angebote. Es geht um Ihre Gesundheit!



Osterbastelnachmittag im Kinder- und Jugendtreff Karow

Der Kinder- und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen recht herzlich zu einem Osterbastelnachmittag im Treff ein. Wir basteln Osterdekorationen.

Wann ? am Mittwoch, dem 01.03.2017 und 22.03.2017

Beginn? 16:00 Uhr

Wer Lust und Laune hat kommt einfach vorbei. Jugendtreff Karow



Willkommen im Seniorentreff in Karow

Der Seniorentreff Karow lädt alle Interessierten, Besucher und Gäste recht herzlich ein.

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14:00 Uhr kann man im Seniorentreff würfeln und Karten (Bridge) spielen.

Wir kochen uns leckere Sachen, um gemeinsam zu essen. Wer Lust und Laune hat ist herzlich zu diesen Veranstaltungen willkommen.

Seniorentreff Karow



Kochnachmittag im Kinder- und Jugendtreff Karow

Der Kinder- und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Back- und Kochnachmittag im Treff ein.

Wir wollen die deutsche Küche ausprobieren und anschließend gemeinsam essen.

Wann ? am Mittwoch, dem 08.03.2017 und 29.03.2017

Beginn ? 16:00 Uhr

Wo ? Kinder- und Jugendtreff Karow

Viel Spaß und Lust sowie ein guter Appetit sind mitzubringen. Jugendtreff Karow



Frauentagsfeier in Karow

Der Seniorentreff Karow und der Ortsvorsteher von Karow laden zum diesjährigem Frauentag recht herzlich ein.

Was erwartet euch ?

- ein Tortenbuffet, Kaffee satt

- ein Abendessen, eine Nachspeise sowie eine Überraschung

Wann ? am Donnerstag, dem 09.03. 2017

Beginn ? 15:00 Uhr

Wo ? Seniorentreff Karow

Bitte bis zum 05.03. 2017 bei Herrn Georg Fiedler unter folgender Telefonnummer : 015150351743 anmelden!

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Seniorentreff Karow

Der Ortsvorsteher

Plauer Fahrradtradition seit 1896

Die Geschichte des Fahrrades begann vor 200 Jahren, als Karl Drais am 12. Juni 1817 in Mannheim seine erfundene Laufmaschine (Laufrad) auf einer erfolgreichen Probefahrt der Öffentlichkeit vorstellte. Dieses Zweirad wurde nach vielen Weiterentwicklungen ab 1885 Fahrrad genannt. War es anfangs ein teures Freizeitgerät der Oberschicht, mauserte es sich bald zum Massenverkehrsmittel. Heute hat es eine große Bedeutung als Sport- und Freizeitgerät sowie als praktischer Alltagsgegenstand. Um in den Metropolregionen die innerstädtischen Umwelt- und Verkehrsprobleme bewältigen zu können, wird dieses beliebte Fortbewegungsmittel eine große Zukunft haben.

Die „Goldenen Zeiten“ des Fahrrades begannen in den Jahren nach 1890. In dieser Zeit wird man im Ackerbürgerstädtchen Plau aber nur höchst selten einen Tretkurbelrad- oder Hochradfahrer zu Gesicht bekommen haben. Denn ein solches Gefährt kostete sehr viel Geld und die vorhandenen Wege und Kopfsteinpflasterstraßen waren nicht radfahrerfreundlich. Außerdem waren Draufgängertum und große Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, wollte man ein Hochrad besteigen und fahren.

Im Deutschland der Jahrhundertwende (1900) blühte das Vereinswesen, getragen vom Kleinbürgertum. Die unzähligen Vereine organisierten sich eine heile Welt. Das galt auch für den neuen modernen Radsport. Hatte sich der älteste Radfahrer-Club in Deutschland bereits 1869 in Altona gegründet, vereinigten sich nun auch im mecklenburgischen Plau am 6. März 1896 Fahrradfreunde zum legendären Radfahrer-Verein-1896. Zu dieser Zeit kam aus England das Niedere Zweirad (Sicherheits-Niederrad) nach Deutschland und verdrängte recht schnell das gefährliche Hochrad. Um 1900 war bereits die noch heute meistverwendete klassische Bauform der Fahrräder erreicht.

Die Plauer Gründungsmitglieder L. Hancke, Th. Berg, M. Sala (Sen.), H. Klatschow, Pelzer, Puls und andere sorgten schnell dafür, dass der Radfahrerverein 1896 im gesellschaftlichen Leben der Seestadt eine herausragende Stellung einnahm. Es wurde sofort ein reges Klubleben organisiert. Vor allem Radwandern, Ausflugsfahrten in der Kombination Fahrrad/Schiff, Wanderfahrten zur Erholung in der Natur sowie Kunst- und Reigenfahrten für Kinder und Erwachsene begeisterten die Bürger in der Stadt und sorgten für einen schnellen Mitgliederzuwachs. Einige junge Männer mit dem nötigen Kleingeld erwarben Rennräder und nahmen an Straßenrennen bzw. Wettfahrten auf Rennbahnen teil. Ein besonders erfolgreicher Rennfahrer war der in der Region bekannte Zahntechniker/Dentist Martin Sala (Sen.), der viele 1. Preise, Pokale und Ehrengeschenke für seinen Plauer Verein erkämpfte. Ihm und seinem Sohn Martin Sala (Jun.) ist es zu verdanken, dass der Plauer Radsport auf eine fast 100jährige sehr erfolgreiche Tradition zurückblicken kann.

Durch diese vielfältige Radfahrer-Vereinstätigkeit wurden ab 1896 der Krieger-Verein „Friedrich Franz“, der Männer-Turnverein, der Gesangs-Verein „Eintracht“ und die vielen anderen Plauer Vereine in den Schatten gestellt. Das Fahrrad hatte auf seinem Siegeszug um die Welt endlich das verschlafene mecklenburgische Kleinstädtchen Plau erreicht. Überall entwickelte sich ein wahrer Fahrradboom. Fahrradfabriken schossen wie Pilze aus dem Boden. Ein Überangebot der Zweiräder sorgte nach und nach für niedrige Preise. Ob Plauer Handwerker, Arbeiter, Bauer, Unternehmer oder Beamter, das Fahrrad wurde für fast alle erschwinglich. Für die individuelle Mobilität im ländlichen Raum war der Drahtesel von sehr gro-

ßem Nutzen, auch als Transportfahrzeug. Die Plauer Zeitung schrieb in ihrer Ausgabe vom 15. April 1896: „Das Fahrrad kann heutzutage in Deutschland nicht mehr nur als ein Gegenstand des Sports angesehen werden, sondern stellt ein Verkehrsmittel dar, dessen Benutzung weit verbreitet ist und für manche Gewerbebetriebe eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung gewonnen hat. Das Fahrrad muß sohin als ein den Gepflogenheiten der Bevölkerung entsprechendes Beförderungsmittel anerkannt werden“.

Fortsetzung folgt.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein



Mitglieder des Radfahrervereins um 1910.

Foto: Archiv Burgmuseum

Einladung

Am Mittwoch, dem 1. März 2017 um 17.00 Uhr findet die diesjährige

Faschingsfeier der Gemeinde Ganzlin

im Dorfgemeinschaftshaus Wendisch Priborn statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind recht herzlich eingeladen. DJ Marco sorgt für die musikalische Umrahmung.

Gute Laune und und Unkostenbeitrag von 7,00 € sind mitzubringen. Für alles andere ist gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.02.2017 bei Frau Siegmund.

Kulturausschuss der Gemeinde Ganzlin

Fasching in Plauerhagen

am 25.02.2017 ab 15 Uhr

im Saal des Dorfgemeinschaftshauses

für alle Kinder der Gemeinde Barkhagen.

Kostüme sind erwünscht. Bei Spiel und Spaß wollen wir einen lustigen Nachmittag erleben.

Liebe Eltern, ihr habt die Aufsicht für eure Kinder! Für euch ist ein Kaffchen eingeplant.

Gemeinde Barkhagen

Karneval in Plau?

Glik na den'n groten Krig un gegenwärtig het dat kein Karneval in Plau gäwen. Dei Nawerstädte Lübz un Goldberg nämen in disser Hinsicht ne bekannte un erfolgreiche Stellung in. Na den'n Krig haden wi 5 Danzlokale in Plau un den'n Heidekraug in Quetzin, dei Plauer in Stimmung bröchten. Einmal in't Jor veranstaltete dei Kulturbund einen anspruchsvullen Awend mit schwarten Antog un lange Kläder. Up'n Klüschenbarg spälte dei oll Felten mit sin grote Blaskapell up.

Dei Ansprüche an Spirituosen wiren tidgemäß. Kôm un Koks gäw dat in Angebot. Koks wir Weinbrandverschnitt mit 3 Kaffeebonen. Ümmer kâm ne fabelhafte Stimmung up. Weck

Plauer Stadtführungen - ab April 2017 wieder

Am 08. Februar hatte die Tourist Info Plau am See seine Stadtführer zum Austausch in das Rathaus eingeladen, auch um sich für das bisherige Engagement zu bedanken. Bei Kaffee und Kuchen wurden organisatorische Dinge rund um unsere Stadtführungen besprochen.

Da die Gäste nicht nur historisches und geschichtliches zum Luftkurort erfragen, sondern sich auch für aktuelle Entwicklungen interessieren, nutzte Bürgermeister Norbert Reier die Gelegenheit und stellte aktuelle Planungen und Vorhaben in der Stadt vor. Bei der anschließenden Fragerunde konnten weitere Anliegen geklärt werden. Ab April starten wieder unsere Stadtführungen. In den Monaten April, September und Oktober finden diese immer am Samstag um 11:00 Uhr statt. Von Mai bis August jeden Mittwoch um 15:00 Uhr sowie jeden Sonntag um 11:00 Uhr. Sie haben Interesse und möchten unseren Gästen ihre Heimatstadt zeigen? Gibt es junge Leute, die den Urlaubern ihre Heimatstadt vielleicht mal aus einer anderen Sichtweise zeigen möchten? Für unser Team der Stadtführer/Innen suchen wir gerne Verstärkung.

Eine freundliche Kommunikationsart sowie Zuverlässigkeit sind Grundlagen für die Arbeit. Die Abstimmung der Termine erfolgt über die Tourist Info Plau am See. Für jede Stadtführung gibt es eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de

Weitere ehrenamtliche Pflegelotsen geschult

Im November 2016 wurden weitere Pflegelotsen geschult und sind in ihren Gemeinden für Sie Ansprechpartner bei Pflegefragen. Sie geben Ihnen kostenfrei Informationen zu Pflegefragen, bieten Gespräche in einer Pflegesituation an und vermitteln bei Bedarf zu Fachleuten. Pflegelotsen sind

geschulte Ehrenamtliche, die zu Fragen der Pflege informieren und weitervermitteln. Die Pflegelotsen in ihrer Region stellen sich vor. Termine nach tel. Vereinbarung.

Plau am See

Silke Radicke

Tel.: 038735 / 45640

Mail: Silke-Radicke-Pflegelotse@web.de



Gäst bröchten sik sülwstgemachten Sprit in Form von Likören mit. Dat dörfte dei Kräuger nich weiten (wissen). Einmal danzte ein Versehrter mang dei jungen Dänzer. Ik dachte so bi mi: Minsch, wat will hei hier. Bestimmt wir dat 'n ehemaliger Soldat, dei fro wir, den'n mörderischen Krig öwerstan tau hewwen. Hüt as oll Minsch denk ik natürlich ganz anners. Dei Krig wir beend; dei Folgen noch lang nich. För Dütschland wir dei Krig verloren. Vâl vun dei jungen Gefangenen müßten in dei Sowjetunion dat wedder upbugen, wat sei mit erer Beteiligung kaputt schotten hewwen. Min Schwager is mit 17 Jor as Soldat intreckt wurden. In Kurland is hei gefangen nommen wurden. 1949 is hei entlotten wurden as Stalinschäuler. Dor het hei dei Mureri (Maurerei) lirt. In dei Heimat het hei studirt taun Architekten. Hans-Ulrich Rose

Einwohnerzahlen Gemeinde Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner. Nach der letzten Veröffentlichung der Einwohnerzahlen habe ich mitbekommen, dass Sie als Einwohner dieses Thema sehr interessiert. Aus diesem Grund erhalten Sie beigelegt die aktuellen Daten zum 31.12.2016.

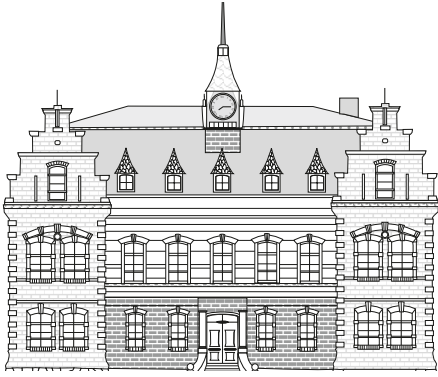
	Anzahl der Einwohner	% der Gesamteinwohner
Ganzlin	404	27,86
Dresenow	54	3,72 %
Dresenower Mühle	11	0,76 %
Gnevsdorf	166	11,45 %
Hof Retzow	43	2,97 %
Retzow	177	12,21 %
Tönchow	23	1,59 %
Wangelin	83	5,72 %
Wendisch Priborn	400	27,59 %
Summe	1450	100,00 %

Ergänzend möchte ich Ihnen noch eine Information zur Altersverteilung zukommen lassen. In der gesamten Gemeinde Ganzlin sind 14,00% der Einwohner 18 Jahre alt und jünger. In der Altersklasse von 19-65 Jahren befinden sich 65,52% der Einwohner. Im Rentenalter ab 66 Jahren sind es 20,48% der Einwohner.

Erfreulich ist die Zahl von immerhin 15 Geburten im letzten Jahr. Bedauerlicherweise sind auch 18 unserer Einwohner verstorben. Die größten Änderungen kommen jedoch von den Umzügen die momentan einen positiven Saldo von 9 Einwohnern zeigen und die Attraktivität der Gemeinde Ganzlin bestätigen. Zusätzlich möchte ich noch über die Anzahl der Gewerbebetriebe zum Jahresende 2016 berichten. Ende 2016 waren 113 Gewerbebetriebe angemeldet.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Schrottentsorgung Amt Plau am See im 2. Halbjahr 2016

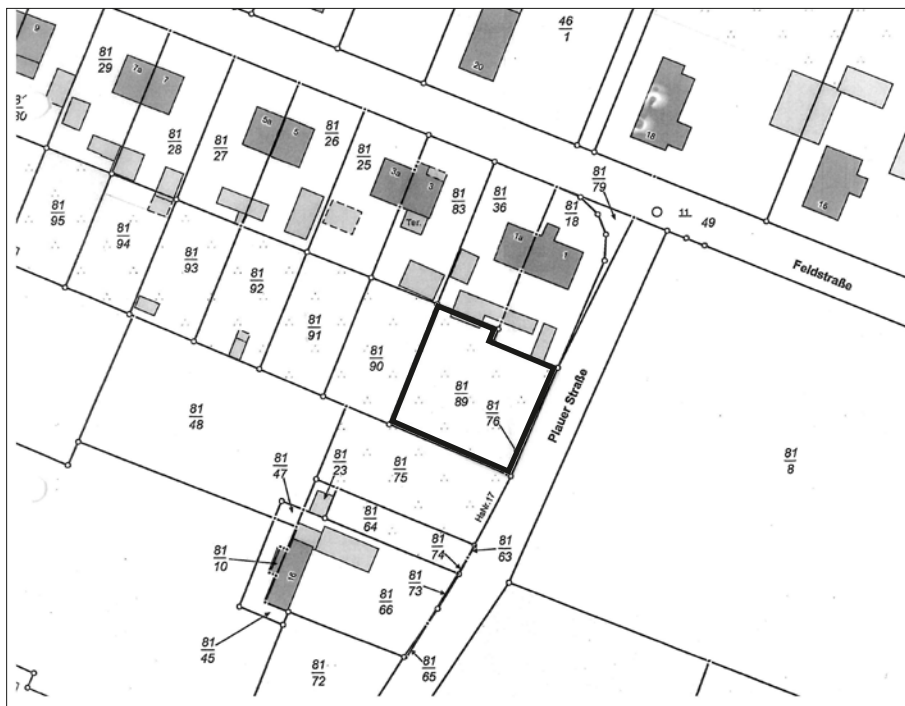
Ort	Stellzeit	Stellplatz
Plau am See OT Quetzin	18.05.-21.05.2017	Iglustandort
Plau am See	18.05.-21.05.2017	Iglustandort Kuppentiner Weg
Plau am See	18.05.-21.05.2017	Iglustandort Quetziner Straße
Plauerhagen	18.05.-21.05.2017	Iglustraße Zarchliner Straße

Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an:

in der Flur 1 Gemarkung Klebe die Flurstücke 81/89 und 81/76 in Gesamtgröße von ca. 773 m² zum Zwecke der Wohnbebauung. Das Baugrundstück befindet sich in der Plauer Straße und wurde als Gartenland genutzt.

Das Mindestgebot beträgt 8,-€/m² (Bodenrichtwert) zzgl. 800,- € Vermessungsaufwand.

Schriftliche Angebote richten Sie bitte bis zum 31.03.2017 an die Kämmerei, Abt. Liegenschaften, Tel.: 038735 49428.



Einladung

Zur Stadtvertretersitzung am 22. März 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Plauer Rathauses sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier, Bürgermeister

Schuldner-/Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 28.02., 14.03., 28.03.2017
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Jürgen Ludwinski

Plau am See, Januar 2017

Reier
Bürgermeister

Stellen- ausschreibung

Die Gemeinde Barkhagen stellt befristet für 1 Jahr ab 01. März 2017 einen

Gemeindehelfer/Chronisten

zu 12 Monatsstunden auf Mindestlohn-basis ein.

Das Aufgabenfeld umfasst unter anderem:

- Begleitung der laufenden Ereignisse in der Gemeinde
- Pressearbeit zu örtlichen Terminen
- Erstellung von Bild- und Textmaterial als Grundlage für die Gemeindechronik
- Aufarbeitung der bestehenden Unterlagen

Zunächst soll die laufende Dokumentation des Gemeindelebens erfolgen. Ein zusätzliches ehrenamtliches Engagement (mit Auslagerentstattung) zur Aufarbeitung des vorhandenen Materials für die Gemeindechronik und Fortschreibung der Chronik ist nicht Bedingung aber gewünscht.

Der Einsatz erfolgt im gesamten Territorium der Gemeinde Barkhagen einschließlich der Ortsteile.

Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung inkl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihre schriftliche Bewerbung in Papierform richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc. Bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden.)

bis zum 27.02.2017 an folgende Anschrift:

Amt Plau am See
Gemeinde Barkhagen
Personal /Bewerbung
Markt 2
19395 Plau am See.

Steinhäuser, Bürgermeister

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ganzlin (Hebesatzsatzung 2017)

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin vom 26.01.2017 wird folgende Satzung erlassen aufgrund von

§ 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833),

§§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427), in Verbindung mit §§ 1, 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des

§ 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592):

§ 1

Hebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A)

310 v.H. für das Jahr 2017

b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B)

375 v.H. für das Jahr 2017

2. Gewerbesteuer

340 v.H. für das Jahr 2017

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft.

Ganzlin, den 27.01.2017

Jens Tiemer

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-

Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Tiemer, Bürgermeister

Die vorstehende Hebesatzsatzung der Gemeinde Ganzlin wurde am 27.01.2017 auf der Internetseite unter www.amt-plau.de öffentlich bekannt gemacht.

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon/Telefax: 038737/20201

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

1 RW, DG, WF 25 m²

KM 160,00 €

2 RW, 1.OG, WF 50 m²

KM 250,00 €

3 RW, 1.OG, WF 57 m²

KM 280,00 €

4 RW, DG, WF ca. 90 m²

KM 382,50 €

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Ganzlin

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) in Verbindung mit dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in Tagespflege Mecklenburg – Vorpommern (KiföG M-V) vom 01. April 2004 in der Fassung vom 02. Dezember 2004 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03. November 2014 (GVOBl. M-V S. 594) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ganzlin vom 26.01.2017 folgende Satzung zur Änderung der Benutzersatzung vom 07.08.2014 erlassen:

Artikel 1

Die Benutzersatzung der Gemeinde Ganzlin zur Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin vom 07.08.2014 wird wie folgt geändert:

§ 10 erhält folgende Fassung

§ 10 Kündigung

(1) Der Betreuungsvertrag ist durch die Vertragspartner oder dem Träger mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich kündbar. Die Kündigungsfrist von drei Monaten gilt grundsätzlich auch bei Rücktritt vor dem vereinbarten Betreuungsbeginn. Im beidseitigen Einvernehmen besteht

die Möglichkeit eine abweichende Vereinbarung zu treffen.

(2) Bei Fristversäumnis ist die Gebühr bis zum nächsten regulären Kündigungstermin zu entrichten.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.03.2017 in Kraft.

Ganzlin, den 09.02.2017

Tiemer, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Tiemer, Bürgermeister

Die vorstehende Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Ganzlin wurde am 14.02.2017 auf der Internetseite unter www.amt-plau.de öffentlich bekannt gemacht.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Photovoltaikanlage Kieswerk Ganzlin“ und 1. Änderung Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Ganzlin

hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in ihrer Sitzung am 26.01.2017 die Aufstellung des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und im Parallelverfahren soll der Teilflächennutzungsplan geändert werden, beschlossen.

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes liegt östlich des Ortes Ganzlin und betrifft den Bereich des Kieswerkes. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 31,7 ha. Ziel der Planung ist die Ausweisung von zwei Sonderbauflächen zur Aufstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in einer Gesamtgröße von ca. 23 ha. Flächen, die dem Bergrecht unterliegen, sind vor der Fassung des Satzungsbeschlusses aus dem Bergrecht zu entlassen.

Die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes umfasst die Flächen des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 14 und zusätzlich ca. 27 ha südlich der Eisenbahntrasse Ganzlin – Röbel. An der Eisenbahntrasse soll eine Umwandlung der Sondergebietsflächen SO/PV 1 und SO/PV 10 in Fläche für die Landwirtschaft erfolgen.

Die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 und der 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes sowie die zugehörigen Sitzungsvorlagen mit Erläuterung der Sachverhalte

liegen zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit in der Zeit

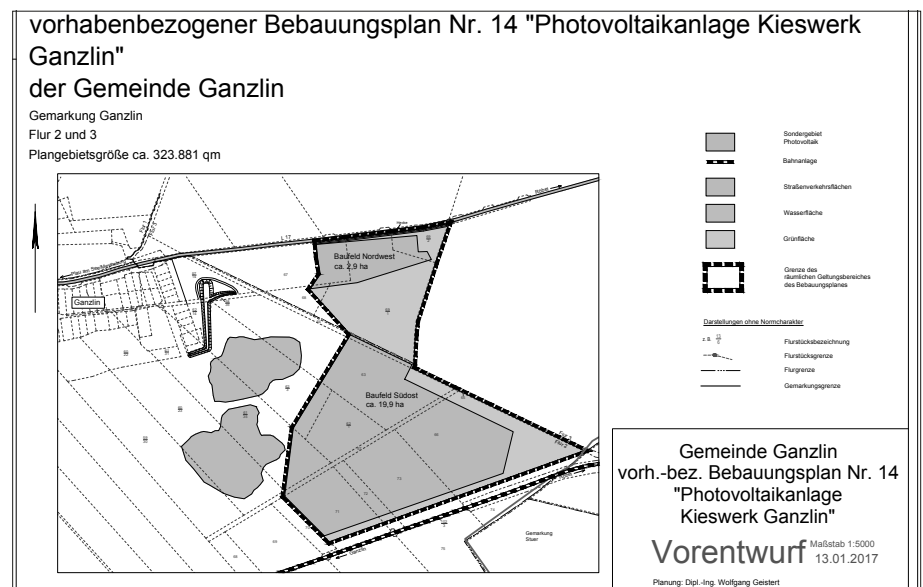
vom 02.03.2017 bis zum 17.03.2017

im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, über den Inhalt des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 sowie zur 1.

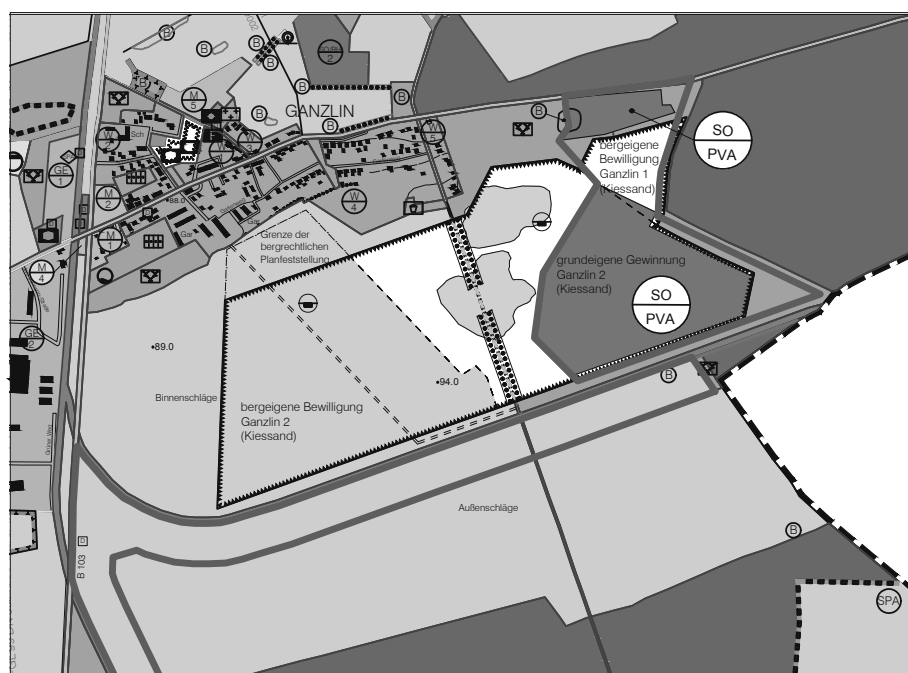
Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Ganzlin Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern. Stellungnahmen zu den Vorentwürfen können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 17.03.2017 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden.

Ganzlin, den 13.02.2017

Tierner, Bürgermeister



Geltungsbereich der 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Ganzlin



Gewerberäume im Angebot

Die Gemeinde Ganzlin bietet Räume in der Röbeler Str. 68 zur gewerblichen Nutzung an:

- Erdgeschoss ca. 15 m² Bürofläche
- 1. OG ca. 50 m² Bürofläche
- Außenlagerflächen bei Bedarf vorhanden

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro Ganzlin zu den Öffnungszeiten.

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und gern auch nach Vereinbarung.

Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ganzlin über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVObI. S. 777) in Verbindung mit dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in Tagespflege Mecklenburg – Vorpommern (KiföG M-V) vom 01. April 2004 in der Fassung vom 02. Dezember 2004 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03. November 2014 (GVObI. M-V S. 594) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ganzlin vom 26.01.2017 folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 07.08.2014 erlassen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung der Gemeinde Ganzlin zur Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin vom 07.08.2014 wird wie folgt geändert:

§ 6 erhält folgende Fassung

§ 6 Benutzungsgebühren

Die Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte sind auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Ferien, an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

Wird ein Kind während eines Monats in die Kindertagesstätte aufgenommen, sind bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats die vollen Gebühren für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte der Gebühren für den Monat zu zahlen.

Wenn ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindereinrichtung über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, kann die Benutzungsgebühr für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet werden. Der Antrag ist innerhalb von drei Tagen nach Genesung des Kindes schriftlich bei der Amtsverwaltung Plau am See zu stellen. Bei einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe der Benutzungsgebühren unberührt.

§ 8 erhält folgende Fassung

§ 8 Festlegung der Gebühren

Die Gebühren basieren auf der Grundlage der verhandelten Leistungsverträge zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Ganzlin.

Monatliche Gebühren

	Ganztags bis 10 Std./Tag	Teilzeit bis 6 Std./Tag	Halbtags bis 4 Std./Tag
Krippenkinder	287,04 €	186,07 €	135,59 €
Kindergarten	152,41 €	105,30 €	81,74 €

Für zusätzliche Betreuungszeiten, die über die im Betreuungsvertrag vereinbarten Zeiten hinausgehen, sind für

Krippenkinder 8,00 EUR je angefangene Betreuungsstunde

Kindergartenkinder 5,00 EUR je angefangene Betreuungsstunde zuzahlen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Tierner, Bürgermeister

Die vorstehende Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ganzlin über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte Ganzlin wurde am 14.02.2017 auf der Internetseite unter www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Plau am See schreibt für die Objekte „Gebäude Burganlage“ die Bauleistungen öffentlich aus.

Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung bis 28.02.2017 (Bewerberschluss), Versand ab 01.03.2017

bei BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH, Gerstenstr. 9, D-17034 Neubrandenburg

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Kartierung der Streuobstwiesen im Naturpark

Im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und seinem Grenzbereich wurden 44 Streuobstwiesen aufgenommen. Hierzu wurden bei allen vorhandenen Bäumen die Obstart bestimmt und die Anzahl der Kirsch-, Apfel-, Birnenbäume etc. festgehalten. Die Bestimmung wurde anhand der Früchte, Knospen, Borke und Blätter durchgeführt. So konnten 912 Äpfel, 150 Birnen, 336 Kirschen, 760 Pflaumen sowie 36 Wallnüsse bestimmt werden. Wenn die Streuobstwiese zugänglich war, wurden für jeden Baum die Höhe sowie der Brusthöhendurchmesser ermittelt und in den Datensatz mit aufgenommen.

Auch die Baumform, also ob es sich um einen Hochstamm

oder Halbstamm handelte, sowie die kategorisierte Einteilung der Vitalität waren aufzunehmende Punkte. Bei einzelnen Bäumen konnte mit Hilfe von Pomologen die genaue Sorte, zum Beispiel der Äpfel, ermittelt werden.

Die im Freiland gewonnenen Daten wurden dann in die „Floristische Datenbank in Mecklenburg-Vorpommern“ (www.flora-mv.de) eingegeben. Die Erfassungen der Streuobstwiesen sind Bestandteil des „Streuobstwiesenprojektes“ des Naturparks, welches als Leitprojekt im Rahmen der Erstellung des Naturparkplanes erarbeitet. Das Projekt wird durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung unterstützt. (Naturpark)

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 23.02. bis
22.03.2017

in Plau am See:

Frau E. Bäker	zum 80.
Herrn H. Behrens	zum 85.
Frau E. Bobsin	zum 75.
Herrn J. Börner	zum 75.
Herrn E. Ehlert	zum 80.
Frau H. Funke	zum 75.
Herrn G. Dr. Hiller	zum 75.
Frau R. Kindel	zum 80.
Frau E. Kleinwächter	zum 80.
Herrn K.-D. Kohtz	zum 70.
Frau I. Kröplin	zum 80.
Frau E. Meyer	zum 75.
Herrn E. Neumann	zum 70.
Frau H. Pockelwaldt	zum 75.
Herrn J. Rasl	zum 75.
Frau I. Rickert	zum 80.
Frau I. Schlefske	zum 85.
Frau U. Weidanz	zum 85.
Frau A. Wulff	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn R. Hamann	zum 85.
-----------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

-

Herzliche Glückwünsche!

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für Februar 2017:

Jesus hat zur Mission aufgerufen, aber nicht zur Eroberung der Welt. Er sagt seinen Jüngern (Lukas 10,5):

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Und das ist nicht nur ein schöner Gruß, sondern ein Segensgebet.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

23.02. 14:30 Altenkreis Kirche Krakow

26.02. 10:30 Gottesdienst Krakow

28.02. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung Krakow °

02.03. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

03.03. 19:00 Weltgebetstag der Frauen

05.03. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

08.03. 19:00 Reisebericht 1 „Leben und Glauben in China“ °°

10.-12.03. Konfirmandenwochenende Karchow

12.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

15.03. 19:30 Filmabend „Gott ist nicht tot 2“ °°

19.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

22.03. 19:00 Reisebericht 2 „Leben und Glauben in China“ °°

26.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

30.03. 14:30 Altenkreis Kirche Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 15:00 in der Schule

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Donnerstag 15:30 - 16:30

Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00

Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag - 14tägig 17:00 - 18:30

Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 - 22:00

„Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 22:00

Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer am Bahnhofsplatz 10, Krakow am See ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.

Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau
Gottesdienst und Veranstaltungen**

21.02. 17:00 Uhr Vielsaitiges Konzert - Haupt-Riegels-Duo

26.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern

27.02. 19:00 Uhr Lesung- „Luther Original“ (im Museum)

01.03. 19:00 Uhr Passionsandacht am Aschermittwoch mit Gospelchor

03.03. 17:00 Uhr Weltgebetstag in der katholischen Kirche mit Gospelchor

05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst

anschließend Kirchenkaffee

09.03. 19:00 Uhr Passionsandacht

12.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

16.03. 19:00 Uhr Passionsandacht

19.03. 10:00 Uhr Gottesdienst

20.03. 19:00 Uhr Lesung- „Luther Original“ (im Museum)

23.03. 19:00 Uhr Passionsandacht

Luther Original - Wider die räuberischen und mörderischen Rotten der anderen Bauern

Nur wenige Schriften Martin Luthers haben bis heute so viel Fassungslosigkeit und Ablehnung hervorgerufen wie Luthers Schriften zum Bauernkrieg.

„Steche, schlage, würge...“ so Luther im Original, denn wenn es gegen die aufrührerischen Bauern geht, dann soll keine Gnade walten und keine Barmherzigkeit gelten.

Christian Gräff Redakteur bei den Tagesthemen aus Hamburg liest im Heimatmuseum aus Luthers Schriften zum Bauernkrieg.

Eine kurze Einführung zum Thema wird Pastor Stephan Poppe geben. Der Eintritt ist frei.

Termin 27.02. 19:00 Uhr im Museum.

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirche Barkow

19.02. 10:00 Uhr Gottesdienst

05.03. 10:30 Uhr Gottesdienst

19.03. 10:00 Uhr Gottesdienst

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

23.02.17 Dr. H. Kurt

Goldberg, Werderstr.

dienstl.: 038736 8210

privat: 038736 40344

26.02.17 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14

dienstl.: 038735 44576

privat: 038735 44576

28.02.17 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 038731 21694

01.03.17 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2

dienstl.: 038731 22004

privat: 038731 21694

04.03.17 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56

dienstl.: 038735 45803

privat: 0170 8781706

06.03.17 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61

dienstl.: 038736 41194

privat: 038736 41731

08.03.17 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9

dienstl.: 038731 23358

privat: 038731 23421

10.03.17 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

13.03.17 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 31890082

15.03.17 ZA S. Volz

Lübz, Markt 7

dienstl.: 038731 22241

privat: 038731 22241

17.03.17 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

19.03.17 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 0152 24003120

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 13.02. bis 26.02.2017

30.03. bis 02.04.2017

FÄ Pollege 13.03. bis 17.03.2017

Dr. Stöwe 27.03. bis 31.03.2017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kassenärztlicher Notdienst**

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.****116117**

Montag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr - 7.00 Uhr

Donnerstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr - 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Sonntag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Feiertage 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow26.02. 10.00 Uhr Kreien - **Hoffnung, die trägt** - Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche05.03. 11.00 Uhr Retzow - Gottesdienst zum **Weltgebetstag**, anschl. Mittagessen

12.03. 09.00 Uhr Karbow - Gottesdienst

12.03. 10.30 Uhr Wilsen - Gottesdienst

19.03. 10.00 Uhr Ganzlin - Gottesdienst

26.03. 10.30 Uhr Gnevsdorf - Gottesdienst **Sieben Wochen ohne...**, aber mit Durchatmen und Innehalten, anschl. Wellness-Cocktail

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge an den Kirchen.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Bereitschaftszeiten der Apotheken:**20.02.-26.02.**

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,

Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim,

Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

27.02.-05.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.

038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,

Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.

29, Tel. 03871 6245-0

06.03.-12.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,

Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buch-

holzallee 2, Tel. 03871 267747

13.03.-19.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,

Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke

Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,

Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

20.03.-26.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr

Sa 18.00 - 19.00 Uhr

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,

Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 22. März 2017
Anzeigenschluss ist
der 13. März 2017

Wir trauern um:

Gerta Kisser
 Thekla Brockmüller
 Margarete Albrecht
 Helga Behrendt
 Rudi Saalmann
 Marlene Raddatz
 Ernst Rinck
 Lenelotte Stahl
 Marlene Gergolla
 Gudrun Subbert

Skandal, Frauen fahren Rad ! Burgmuseum lädt zum Vortrag ein



Das Plauer Burgmuseum lädt zu seiner Reihe „Historische Vorträge in der Winterpause“ herzlich ein. Am kommenden Sonnabend, dem 25. Februar, um 14.30 Uhr, referiert der Schweriner Peter Falow im Mehrzweckraum zum Thema „Das Fahrrad und die Emanzipation der Frau. Die Geschichte des Fahrradfahrens in Mecklenburg.“ Er wird unterhaltsam u.a. darüber sprechen, wie Frauen dank der Nutzung des „Velozipeds“ Reifröcke und Fischbeinkorsetts aussortierten und freier wurden. Die damalige Männermeinung, mit dem Rad zu fahren sei unschicklich und unanständig, ließen diese mutigen Radfahrerinnen nicht mehr gelten. Dieser Beamer-Vortrag ist der Auftakt für unsere Aktivitäten zum Hauptthema der kommenden Museumssaison „200 Jahre Fahrrad“. Eintritt drei Euro.
 Plauer Heimatverein

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe
 Plau am See, 8.30 Uhr
 Lüz: 10.30 Uhr
 Goldberg: Samstags 18.00 Uhr
 Wochentag-Messen
 Plau: Donnerstags 9.00 Uhr
 Goldberg: Dienstags 9.00 Uhr
 Lüz: Freitags 9.00 Uhr
 Andachten in Plau
 Laudes: Dienstags 9.00 Uhr
 Rosenkranzgebet:
 Donnerstags: 8.30 Uhr
 danach: Hl. Messe
 Maiandacht: sonntags 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,
 auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden Koordination Schw. Gertrud: 038735-41702
 Aus Reha-Quetzin bei Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten:

Rentnerrunde alle 4 Wochen
 mittwochs, Leitung:
 Frau Hermann, Tel.: 40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2. u. 4. Mittwoch, 14.00 Uhr
 Leitung: Schw. Gertrud
 Glaubensgespräche, in der Regel
 1. Donnerstag des Monats nach der
 Hl. Messe mit Pfarrer Purbst
 Öffnung der Kapelle
 Dienstags: morgens nach den Laudes
 Mittwochs: am Nachmittag
 Donnerstags: nach der Hl. Messe
 Nach Absprache per Telefon mit Schw.
 Gertrud Tel. Nr. 038735-41702

Plattdeutsche Spruchweisheit

As de Mann is, wart em de Wust brart:
 Wie der Mann ist, wird ihm die Wurst
 gebraten, d. h. jedem die Ehre, die ihm
 gebührt.

Internationaler Frauentag – 8. März

Jährlich findet am 8. März der Internationale Frauentag statt. Seit mehr als einhundert Jahren kämpfen Frauen weltweit für Gleichberechtigung, Gerechtigkeit bei Bezahlung und für bessere Arbeitsbedingungen. Dies ist immer noch ein Thema. Auch in der heutigen Zeit ist es wichtig auf die Ungleichbehandlung von Frauen hinzuweisen und für Veränderungen zu streiten. Vieles ist in den zurückliegenden Jahren zweifellos getan worden, um die Diskriminierung von Frauen einzugrenzen. Dennoch können wir mit dem Erreichten nicht abschließend zufrieden sein, erst wenn der Internationale Frauentag nicht mehr benötigt wird, haben Frauen Gleichberechtigung erzielt.

Dazu bedarf es eines Umdenkprozesses, der alle Frauen als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft begreift und sie dementsprechend auch würdigt. Im Alltag spiegelt sich die fehlende Anerkennung u.a. in der schlechteren Bezahlung bei gleicher Arbeit, in der immer noch schlechten Vereinbarung zwischen Familie und Beruf oder in der immer noch weit verbreiteten Überzeugung die Frau sei für die Familie und der Mann für das Geldverdienen zuständig, wider.

An alle Frauen und Mädchen: Herzlichen Glückwunsch. Nicht nur am Internationalen Frauentag sollt ihr gewürdigt werden, auch auf die Tage zwischen Frauentag, Muttertag und Valentinstag und wieder Frauentag kommt es an.

Sabine Krentzlin, Gleichstellungsbeauftragte

Shantychor „Plauer See-Männer“ beim Goldberger Karneval

Nach sehr erfolgreichem Auftritt in Goldberg im vergangenen Jahr ist unser Shantychor erneut zur großen Karnevalsveranstaltung des Goldberger Karnevalsclubs am Rosenmontag, d. 27.2., eingeladen worden. Dabei werden die „Plauer See-Männer“ unter der musikalischen Leitung von Günter Grittke (1. Akkordeon) und Wolfgang Schultz (Dirigent) wiederum mit stimmungsvollen Seemannsliedern zum bunten Programm des Rosenmontagsballes beitragen. Die Veranstaltung des GKC 94 beginnt um 16 Uhr in der Goldberger Sporthalle, und der Auftritt der „Seemänner“ dauert zweimal rd. eine halbe Stunde. Informationen zum gesamten Goldberger Karnevalsprogramm sind auf der Homepage des GKC zu finden: www.gkc94.de



See-Männer auf der Santa Barbara-Anna.

Foto: A. Nissler

Neues von den Schreiberlingen des Hortes...

... 31. Januar 2017 – Ein ganz toller Nachmittag ...

...Fasching im Hort

Polonaise, 150 Kinder, Berliner, Spiele mal anders, Obst, Limbo, Käsestangen, fetzige Kostüme, Luftballons, Nudelspiel, Elefantenspiel, Bowle, Heiraten, Rätsel, leckere Säfte, Ringe, Basteln, Wettessen, laute Musik, Faschings – ABC, Schminken, Luftschlangen, Stopptanz, Chips, Klecksmonster, gute Stimmung, Bonbons, Würstchen ohne Ende, Disco, aber auch ruhige Ecken

Wir freuen uns auf den Fasching 2018

